

Mars – Neptune

BEDIENUNGSANLEITUNG

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen der Telefone Trium Dualband GSM Modell

Mars und Neptune.

Ausgabe 1, 2000.

© Mitsubishi Electric Telecom Europe, 2000

Niederlassung Deutschland, Ratingen

Dieses Handbuch enthält Hinweise zur Bedienung, die mit größter Sorgfalt und Genauigkeit erstellt worden sind. Mitsubishi behält sich jedoch das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt oder dem Handbuch selbst in Zukunft Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Das Mars auf einen Blick



Das Neptune auf einen Blick



Einführung

Wir bedanken uns bei Ihnen für den Kauf des Mobiltelefons Trium Mars/Neptune Dualband. Das in diesem Handbuch beschriebene Telefon ist für den Betrieb in GSM 900- und 1800-Netzen geeignet. Die zur Verfügung stehenden Dienste und die angezeigten Hinweise können je nach Implementierung durch Ihren Netzbetreiber verschieden ausfallen.

Wie alle Funkgeräte sendet auch dieses Mobiltelefon elektromagnetische Wellen aus. Es entspricht den internationalen Bestimmungen, sofern es unter normalen Betriebsbedingungen und in Übereinstimmung mit den unten und auf den Seiten 11 - 13 und 16 angegebenen Sicherheits- und Warnhinweisen gehandhabt wird.

Allgemeine Sicherheit

Beim Gebrauch des Telefons müssen aufgrund der Möglichkeit von Radiofrequenzstörungen unbedingt alle besonderen Bestimmungen über den Einsatz von Funksendern beachtet werden.

Bitte beachten Sie daher die nachstehenden Sicherheitsempfehlungen.



Schalten Sie das Telefon in einem Flugzeug ab, und nehmen Sie den Akku heraus. Der Gebrauch von Mobiltelefonen in einem Flugzeug kann den Betrieb des Flugzeugs gefährden, das Mobilfunknetz stören und ist illegal. Bei Nichtbeachtung dieser Anweisung kann der Nutzer vom Gebrauch der Mobiltelefondienste zeitweilig oder dauerhaft ausgeschlossen und/oder strafrechtlich verfolgt werden.



Schalten Sie das Telefon in der Nähe von Tankstellen oder entflammaren Stoffen aus.



Schalten Sie das Telefon in Krankenhäusern und an anderen Orten, an denen medizinische Geräte benutzt werden können, aus.



Beachten Sie die Einschränkungen bezüglich des Gebrauchs von Funksendern in Brennstofflagern, chemischen Anlagen und bei Sprengarbeiten.



Beim Gebrauch des Telefons in der Nähe von nicht ausreichend abgesicherten persönlichen medizinischen Geräten wie Hörhilfen und Herzschrittmachern kann eine Gefährdung gegeben sein. Fragen Sie Ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Gerätes, ob dieses ausreichend abgesichert ist.



Auch der Gebrauch des Telefons in der Nähe von anderen elektronischen Geräten kann zu Störungen führen, wenn diese nicht ausreichend abgesichert sind. Achten Sie auf alle Warnhinweise und Empfehlungen der Hersteller.



Vermeiden Sie bei eingeschaltetem Telefon einen längeren Kontakt zwischen der Antenne und Ihrer Haut.

Dieses Gerät darf nur zusammen mit den folgenden Netzteilen verwendet werden: Steckernetzgeräte (MA0556, MA0557), Tischladegerät (MA0562, MA0563, MA0564, MA0565) und Fahrzeug-Kits (MA0558, MA0559, MA0533, MA0548). Alle anderen Ladegeräte oder Adapter führen zum Erlöschen der Betriebsgenehmigung für dieses Gerät und können eine Gefahrenquelle darstellen.

Inhaltsverzeichnis

1. Verwendung dieser	
Anleitung	6
2. Erste Schritte	8
Vorbereitung des ersten	
Anrufs	8
Grundlegende Bedienung	9
3. Sicherheitsinformationen 11	
Sicherheit im Fahrzeug	11
Pflege und Wartung	11
In Ihrem eigenen Interesse ...	12
Sicherheitscodes	12
Vom Diensteanbieter	
bereitgestellter Code	13
Vom Hersteller	
bereitgestellter Code	13
Notrufe	13
Entsorgung des	
Verpackungsmaterials	13
4. Vorbereitung des Telefons .	14
SIM-Karte	14
Akku	14
5. Grundlegende Bedienung ..	17
Einschalten,	
Bereitschaftsanzeige und	
Abschalten des Telefons	17
Anrufen und Anrufe	
entgegennehmen	18
Nicht entgegengenommene	
Anrufe, Mailbox und neue	
SMS-Nachricht anzeigen	
Anzeige	20
Speicherwahl	20
Letzte gewählte	
Rufnummern	21
Kurzwahl	21
Ruf ton abschalten und	
Vibrationsalarm	21
Freisprechfunktion	22
Stummschaltung	22
Lautstärkeeinstellung	22
MFV-Töne senden	22
Pausefunktion	23
Anruf parken und	
zurückholen	23
Anklopfen, Umschalten und	
Konferenzanrufe	23
6. Das Menüsystem (MMI)	25
Zugang zu den Menüs	25
Menüstruktur	25
Eingabe von text	26
Netzdienste	29
Telefonbuch	30
Nachrichten (SMS)	36
Anrufe/Dauer	41
Einstellungen - die	
spezifische Anpassung	
Ihres Telefons	46
Benutzung der	
Bürofunktionen	66
Spiele	69
Internet Browser	70
Codes der GSM Mensch-	
Maschine -Schnittstellen ...	74
7. Zubehör	75
Verwendung des Headsets ...	75
Auswechseln der	
Frontblende (nur für	
Mars)	76
Auswechseln des Body	
Shape (nur für Mars)	77
Auswechseln der Klappe	
(nur für Neptune)	78
8. Anhang	79
Glossar	79
Fehlersuche	81
Fehlermeldungen	82
Garantie	85
9. Konformitätserklärung	86

Verwendung dieser Anleitung

Bitte nehmen Sie sich Zeit, diese Anleitung durchzulesen. Sie enthält viele nützliche Informationen zu Ihrem Telefon und dessen Betrieb im Netz. Das GSM-Netz ist mittlerweile weltweit zugänglich und ermöglicht es Ihnen, Anrufe in anderen Ländern zu tätigen oder entgegenzunehmen (Roaming), als wären Sie in Ihrem Heimatland. Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzfunktionen bezeichnet und von den Diensteanbietern bereitgestellt. Bevor Sie viele von den angebotenen Netzdiensten jedoch nutzen oder auch nur aktivieren können, müssen Sie die gewünschten Dienste abonnieren. Eine vollständige Liste und Erläuterungen zu den Netzfunktionen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Erklärung der im Handbuch benutzten Symbole

Damit Sie sich schnell in diesem Handbuch zurechtfinden, verwenden wir Symbole und Ausdrücke, die auf den Tasten und im Display vorhanden sind.

-  ist die linke Funktionstaste.
-  ist die rechte Funktionstaste.
-  ist der rechte Pfeil auf der runden Cursor-Taste.
-  ist der linke Pfeil auf der runden Cursor-Taste.
-  ist der Pfeil nach oben auf der runden Cursor-Taste.
-  ist der Pfeil nach unten auf der runden Cursor-Taste.
-  ist die SENDE-Taste.
-  ist die ENDE-Taste.

Funktion  ist die Funktionstaste mit der entsprechenden Funktionsbezeichnung.

Zum Beispiel: **Internet**  bedeutet, drücken Sie die Funktionstaste unter dem Wort **Internet**.

Telefonbuch so werden die Wörter dargestellt, die im Display zu sehen sind.

Wählen Sie bedeutet, drücken Sie  und  auf der runden Cursor-Taste, um zu dem gewünschten Menüpunkt zu gehen, und bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie  drücken.
Zum Beispiel: wählen Sie **Telefonbuch** heißt, bewegen Sie sich zum Menüpunkt **Telefonbuch** und bestätigen Sie, indem Sie  drücken.

Drücken Sie bedeutet, drücken Sie die entsprechende Taste.

Drücken Sie  bedeutet, drücken Sie die SENDE-Taste.

Die Anzeigeelemente im grafischen Display (Icons)

Das grafische Display besteht aus einem Hauptanzeigebereich von vier Zeilen mit Zeichen sowie einer Zeile mit Sonderzeichen oder Icons. Diese Icons dienen zur Anzeige des Betriebszustands des Telefons während der Nutzung.



Das Display zeigt ebenfalls Buchstaben und Ziffern sowie die Telefonnummernliste und Anweisungen für den Benutzer an.

Die Icons, die während des Betriebs im Display angezeigt werden, haben folgende Bedeutung:



SIM. Speicher wird benutzt



Telefon. Speicher wird benutzt



Roaming. Wird angezeigt, wenn das Telefon in einem anderen (ausländischen) Netz angemeldet ist.



Kurznachrichtenanzeige (SMS). Wird angezeigt, wenn eine oder mehrere Kurznachrichten empfangen, aber noch nicht gelesen wurden. Blinkt , ist der SMS-Nachrichtenspeicher voll und kein Platz mehr für neue Nachrichten. Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom jeweiligen Netzbetreiber abhängig.



Mailbox. Wird angezeigt, wenn eine Sprachnachricht empfangen und in der Mailbox-Datenbank des Netzes gespeichert wurde.

Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom jeweiligen Netzbetreiber abhängig.



Anrufweiterleitung. Zeigt an, ob eingehende Anrufe dauerhaft umgeleitet werden. Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom jeweiligen Netzbetreiber abhängig.



Akkupegelanzeige. Wird fortlaufend angezeigt, um den gegenwärtigen Ladezustand des Akkus anzugeben. Es werden drei Ladezustände angezeigt.  leer,  mittel,  voll. Blinkt , ist der Akku fast leer.



Steuerungspfeile. erscheinen im Menübetrieb, wenn weitere Einträge im Menü vorhanden sind, die angezeigt werden können, indem  oder  gedrückt wird. Manchmal werden beide Pfeile gleichzeitig angezeigt.



Leitung 2. Zeigt an, daß die zweite Leitung benutzt wird.

Die Verfügbarkeit dieser Funktion ist vom jeweiligen Netzbetreiber und von Ihrem Vertrag abhängig.



Unbeantworteter Anruf. Wird angezeigt, wenn ein eingehender Anruf nicht entgegengenommen wurde.



Signalpegelanzeige. Es sind vier Signalpegel vorgesehen. Gibt den Pegel des empfangenen Signals an. Je mehr Balken angezeigt werden, desto stärker ist das Signal. Falls kein Netz verfügbar ist, bleibt das Display leer.



Tastatursperre. Gibt an, ob die Tastatursperre aktiviert oder deaktiviert ist.



GBG (Geschlossene Benutzer Gruppe). Zeigt an, daß dieser Dienst aktiv ist.



Wecker icon.



Vibrationsalarm icon.



Klingelton aus. Alle Signaltöne sind abgeschaltet.



Stummschaltung. icon.



Tegic-Bearbeitungsmodus (Intelligente Worterkennung) icon.



Bestehende WAP™-Verbindung icon.



Bestehende WAP™-Verbindung im Sicherheitsmodus icon.

Erste Schritte

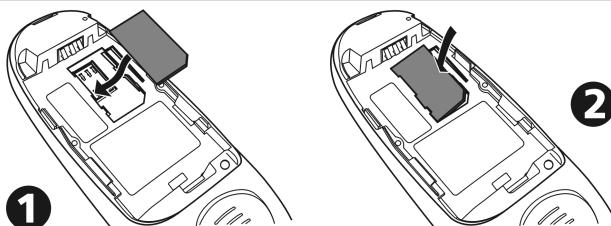
Damit Sie sich mit Ihrem Telefon vertraut machen können, führen Sie die folgenden einfachen Schritte aus.

Vorbereitung des ersten Anrufs

SIM-Karte einlegen

Packen Sie das Telefon aus und legen Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter.

- 1 Die SIM-Karte wie gezeigt vorsichtig einlegen (die Goldkontakte nach unten zeigend).
- 2 Die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter eindrücken, bis dieser hörbar einrastet.



1

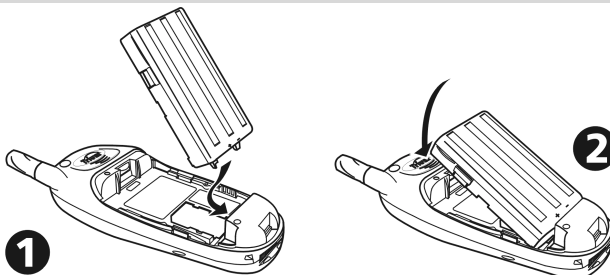
2

Falls die SIM-Karte falsch herum eingelegt wird oder beschädigt ist, wird **SIM überprüfen!** angezeigt. Nehmen Sie die SIM-Karte wieder heraus, und achten Sie darauf, daß Sie sie richtig herum halten, und legen Sie sie wieder ein.

Akku einsetzen

Den Akku wie unten gezeigt einsetzen.

- 1 Den Akku wie gezeigt auf das Telefon setzen.
- 2 Das gegenüberliegende Ende des Akkus auf das Telefon drücken, bis der Akkuriegel hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, daß der Akku richtig eingesetzt ist.



1

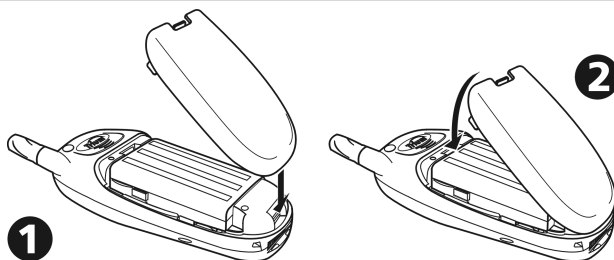
2

✓ Falls der Akku nicht ausreichend aufgeladen ist, um das Telefon benutzen zu können, so befolgen Sie bitte die Anweisungen zum Aufladen des Akkus auf Seite 15.

Akkuabdeckung aufsetzen

Die Akkuabdeckung wie unten gezeigt aufsetzen.

- 1 Die Akkuabdeckung wie gezeigt auf das Telefon setzen.
- 2 Das gegenüberliegende Ende der Akkuabdeckung auf das Telefon drücken, bis die Riegel der Akkuabdeckung hörbar einrastet. Vergewissern Sie sich, daß die Akkuabdeckung richtig eingesetzt ist.



Erste Schritte

2

Grundlegende Bedienung

Einschalten des Telefons

- 1 Drücken Sie  und halten Sie die Taste gedrückt. Ein Einschaltsignal ertönt.
- 2 Wenn das Mobiltelefon gesperrt ist, wird **Code:** angezeigt. Geben Sie den vierstelligen Telefonsperrcode ein und drücken Sie **OK** .
- 3 Falls Ihre SIM durch einen PIN-Code geschützt ist, wird **PIN-Eingabe:** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie **OK** .

☒ Weitere Einzelheiten über Ihre PIN- und Sperrcodes entnehmen Sie bitte Seite 12 und 52.

Eine Animation wird im Display angezeigt.

Bereitschaftsanzeige

Hierauf folgt ein Registrierungssignal, worauf der Name des Netzes und/oder des Diensteanbieters zusammen mit Uhrzeit und Datum, der Signalpegel- und der Akkuladezustand-Anzeige sowie den **Internet-** und **SMS-**Funktionen angezeigt werden.

Wie Sie die Uhrzeit und das Datum einstellen, erfahren Sie auf Seite 55. Dies ist die normale Bereitschaftsanzeige:



Einen Anruf tätigen

- 1 Geben Sie die gewünschte Rufnummer über die Zifferntasten (☎ - 0 und ☎) ein. Sie können bis zu 46 Ziffern eingeben. Fehleingaben können Sie berichtigen, indem Sie **Löschen** (↶) drücken. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, wird die Anzeige vollständig gelöscht.
- 2 Um die Nummer zu wählen (senden), drücken Sie ☎.

Nach Entgegennahme des Anrufs verfolgen Sie das Gespräch über den eingebauten Lautsprecher. Außerdem wird ein Anruf-Timer angezeigt.

Einen Anruf entgegennehmen

Bei einem ankommenden Anruf klingelt das Telefon. Die LED oben am Telefon blinkt grün, und das blinkende Symbol (📞) wird angezeigt. Die Hintergrundbeleuchtung wird ebenfalls eingeschaltet, falls das Telefon so eingestellt ist oder Stummschaltung aktiviert ist.

Um den Anruf entgegenzunehmen,

Drücken Sie ☎.

- ☑ Beim Modell Neptune können Sie durch Öffnen der Klappe einen Anruf entgegennehmen. Falls die Lautstärke des Klingeltons auf Null (Aus) oder das Telefon auf Vibrationsmodus gestellt wurde, ertönt kein hörbares Geräusch.

Um den Anruf abzuweisen bzw. dem Anrufer ein Besetztzeichen zu senden,

Drücken Sie ☎.

Einen Anruf beenden

Drücken Sie ☎.

- ☑ Beim Modell Neptune können Sie durch Schließen der Klappe einen Anruf beenden. Nach einigen Sekunden oder wenn Sie die Funktionstaste "Ende" drücken, wird das Display auf die Bereitschaftsanzeige zurückgesetzt.

Das Telefon ausschalten

Drücken Sie ☎ und halten Sie die Taste gedrückt.

Ein Abschalt-Signalton bestätigt die Aktion. Während des Ausschaltens wird eine Animation angezeigt. Dann wird das Mobiltelefon abgeschaltet.

- ☑ Schalten Sie das Telefon niemals durch Entfernen des Akkus ab, weil dabei Daten, die auf der SIM-Karte gespeichert werden müssen, verloren gehen können. Weitere Einzelheiten über die individuelle Anpassung Ihres Telefons finden Sie auf Seite 46.

Sicherheitsinformationen

Sicherheit im Fahrzeug

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften über die Verwendung von Mobiltelefonen in Fahrzeugen.
- Sicherheit im Straßenverkehr hat immer Vorrang! Achten Sie immer voll und ganz auf den Verkehr.
- Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht während der Fahrt. Falls Sie nicht über eine Freisprecheinrichtung verfügen, sollten Sie anhalten und Ihr Fahrzeug sicher parken, bevor Sie das Telefon benutzen.
- Falls Ihr Fahrzeug mit einer korrekt installierten Freisprecheinrichtung ausgestattet ist, die den "freihändigen" Betrieb erlaubt und Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen möchten, immer sicherstellen, daß dies auf vernünftige und sichere Weise geschieht. Verwenden Sie möglichst nur vorprogrammierte Nummern und halten Sie die Anrufe möglichst kurz.
- Falls das Gerät nicht korrekt in ein Fahrzeug eingebaut ist, kann die Benutzung eines Mobiltelefons die ordnungsgemäße Funktion der Fahrzeugelektronik wie etwa des ABS-Systems oder der Airbags beeinträchtigen. Um solche Probleme zu vermeiden, sollten Sie darauf achten, daß die Installation nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt wird. Eine Überprüfung der Sicherung und der Funktion der Fahrzeugelektronik sollte Teil der Installation sein. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte den Fahrzeughersteller.
- Niemals das Telefon auf den Beifahrersitz oder an einer anderen Stelle ablegen, von der es sich bei einem plötzlichen Bremsvorgang oder einer Kollision lösen könnte. Immer die Halterung benutzen.
- Die Benutzung eines Warngeräts zur Bedienung von Scheinwerfern oder Hupe eines Fahrzeugs ist auf öffentlichen Straßen verboten.

Pflege und Wartung

Dieses Mobiltelefon ist ein hochentwickeltes, technologisch ausgefeiltes Produkt, das mit Sorgfalt behandelt werden sollte. Beachten Sie die folgenden Hinweise, damit Sie viele Jahre lang Freude an diesem Produkt haben.

- Setzen Sie das Telefon keinen extremen Bedingungen mit hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit aus.
- Setzen Sie das Telefon keinen tiefen Temperaturen aus. Wenn sich das Telefon nach dem Einschalten auf die normale Betriebstemperatur erwärmt, kann es im Inneren des Geräts zu Feuchtigkeitsbildung kommen, was zur Beschädigung elektrischer Teile führen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu zerlegen. Es enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet oder ausgetauscht werden können.
- Schützen Sie das Telefon vor Wasser, Regen und verschütteten Flüssigkeiten. Das Gerät ist nicht wasserdicht.
- Das Telefon darf nicht fallengelassen oder starken Stößen oder heftigen Erschütterungen ausgesetzt werden. Es kann durch grobe Behandlung beschädigt werden.
- Das Telefon nicht mit starken Chemikalien oder Lösungsmitteln reinigen. Es darf nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden.
- Bringen Sie das Telefon nicht in die Nähe von Computerdisketten, Kreditkarten oder anderen magnetischen Medien. Die auf diesen Datenträgern enthaltenen Informationen können beschädigt werden.

- Niemals inkompatible Produkte anschließen.
Die Benutzung von nicht von Mitsubishi Electric hergestellten oder autorisierten Geräten oder Zubehöerteilen von Drittherstellern kann die Garantie Ihres Telefons ungültig machen und ein Sicherheitsrisiko darstellen.
- Niemals die Etiketten entfernen. Die darauf stehenden Zahlen sind für den Kundendienst und damit verbundene Dienstleistungen wichtig.
- Falls wirklich eine Störung oder ein Fehler auftreten sollte, wenden Sie sich bitte an ein autorisiertes Service-Center.

In Ihrem eigenen Interesse

Das GSM-Telefon ist Ihr Eigentum. Behandeln Sie es bitte sorgfältig, und beachten Sie alle gültigen Bestimmungen. Das Telefon ist kein Spielzeug. Bewahren Sie es daher jederzeit sicher und für Kinder unzugänglich auf.

Merken Sie sich den Sperr- und den PIN-Code des Telefons.

Machen Sie sich mit der Verwendung der Sicherheitsmerkmale vertraut, die eine unberechtigte Verwendung verhindern, falls Ihr Telefon und/oder Ihre SIM-Karten verloren gehen oder gestohlen werden. Wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Diensteanbieter, um die unbefugte Nutzung des Geräts zu verhindern.

Sperren Sie das Telefon, schalten Sie es aus und entfernen Sie den Akku, wenn Sie das Gerät nicht benutzen.

Sicherheitscodes

Das Telefon und die SIM-Karte sind bei Lieferung mit Codes vorprogrammiert, die das Telefon und die SIM-Karte vor unbefugter Verwendung schützen.

Wenn Sie zur Eingabe eines Codes aufgefordert werden, geben Sie die Zahl ein (erscheint als Folge von * im Display) und drücken auf **OK** (↵).

Eingabefehler können gelöscht werden, indem Sie auf **Clear** (↵) drücken.

Wenn Sie den falschen Code eingeben, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Mit der SIM-Karte werden die folgenden Codes geliefert:

PIN- und PIN2-Code (4-8 Ziffern)

Die PIN (Personal Identity Number) wird mit allen SIM-Karten geliefert und schützt die Karte vor unbefugter Benutzung.

Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PIN2-Code ist erforderlich, um Zugang zu einigen Funktionen des Telefons zu erlangen (z.B. Fix-Nummernauswahl), für die eine andere Sicherheitsebene erforderlich ist.

Wenn **PIN-Eingabe**: im Display erscheint, geben Sie den Code ein und drücken **OK** (↵).

Wenn dreimal nacheinander der falsche PIN-Code eingegeben wird, wird die SIM-Karte deaktiviert, und die Meldung **SIM gesperrt. PUK eingeben**: erscheint im Display. Um die SIM freizugeben, benötigen Sie den PUK-Code (PIN Unblock Key), den Sie nur von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

PUK- und PUK2-Code (8 Ziffern)

Der mit der SIM-Karte gelieferte PUK-Code wird zur Freigabe einer gesperrten SIM-Karte verwendet.

Geben Sie den PUK-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und drücken Sie **OK** (↵). Sie werden aufgefordert, den PIN-Code neu einzugeben. Befolgen Sie die Anleitung auf dem Display.

Der PUK2-Code ist erforderlich, um PIN2 zu entsperren.

Vom Diensteanbieter bereitgestellter Code

Anrufsperr-Paßwort (4 Ziffern)

Dieses Paßwort wird verwendet, um eine Anrufsperr für abgehende oder ankommende Anrufe im Mobiltelefon einzustellen. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 61.

Mailbox-Paßwort

Dieses Paßwort schützt Sie gegen den unbefugten Zugriff auf Ihre Mailbox.

Vom Hersteller bereitgestellter Code

Telefonsperrcode (4 Ziffern)

Dieser Code ist bei Lieferung auf Null gesetzt und kann vom Benutzer geändert werden. Sobald er geändert wurde, kann er nicht mehr vom Hersteller über das Telefon ausgelesen werden. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 52.

Sie sollten sich in jedem Fall diese Codes merken und sich mit dem Zweck und der Eingabe dieser Codes vertraut machen.

Notrufe

In Europa können Sie mit der europaweiten Notrufnummer 112 Notrufe durchführen, wenn das Telefon im GSM-Netz eingebucht ist. Notrufe sind auch dann möglich, wenn das Telefon über die PIN oder elektronisch gesperrt oder die Anrufsperr aktiviert ist. In einigen Ländern können in Notfällen weiterhin lokale Notrufnummern benutzt werden; das Mobiltelefon muß hierzu jedoch ggf. eine gültige SIM-Karte enthalten.

Wenn Sie einen Notruf vornehmen, sollten Sie alle benötigten Informationen möglichst präzise angeben. Das Telefon ist möglicherweise das einzige Kommunikationsmittel in einem Notfall. Beenden Sie daher das Gespräch nicht, bevor Sie dazu aufgefordert werden.

- ☒ Mobiltelefone greifen auf Funk- und Festnetzverbindungen zu, deren Funktionstüchtigkeit nicht unter allen Umständen garantiert werden kann. Aus diesem Grunde sollten Sie sich für Notfallgespräche niemals ausschließlich auf Funktelefone verlassen.

Entsorgung des Verpackungsmaterials

Die für dieses Telefon verwendete Verpackung ist aus recyclingfähigem Material hergestellt und sollte daher gemäß den geltenden nationalen Umweltschutzbedingungen entsorgt werden.

Bitte trennen Sie Karton- und Kunststoffelemente und entsorgen Sie sie ordnungsgemäß.

Vorbereitung des Telefons

SIM-Karte

Bevor Sie das Telefon benutzen können, muß eine gültige SIM-Karte in die SIM-Kartenhalterung eingelegt werden.

Falls keine SIM-Karte vorhanden oder diese falsch eingesetzt ist, erscheint die Meldung **SIM überprüfen!**, wenn das Telefon eingeschaltet wird. Siehe dazu "SIM-Karte einlegen" auf Seite 8.

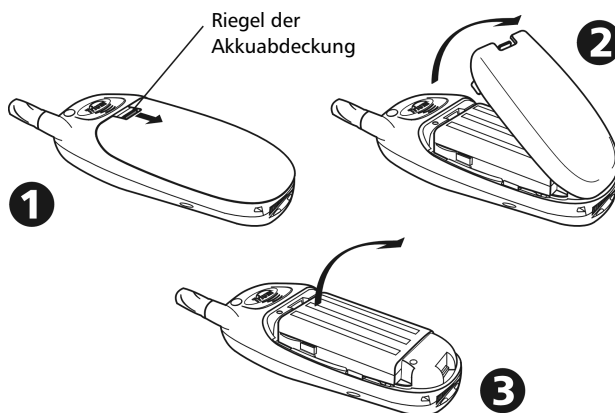
Akku

Einsetzen

Siehe dazu "Akku einsetzen" auf Seite 8.

Herausnehmen

- ❶ Wie unten gezeigt auf den Riegel der Akkuabdeckung drücken.
- ❷ Akkuabdeckung festhalten und abnehmen.
- ❸ Akku festhalten und abnehmen.



Warnung bei leerem Akku

Wenn die Akku-Spannung den niedrigsten Pegel erreicht hat, erscheint die Meldung **Akku leer!** und es ertönt ein "Akku leer"-Signal.

Falls Sie sich gerade in einem Gespräch befinden, beenden Sie dieses und schalten das Telefon aus, indem Sie gedrückt halten.

Laden Sie den Akku wie unten gezeigt wieder auf oder ersetzen Sie ihn durch einen aufgeladenen.

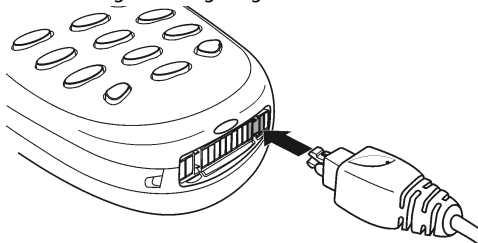
Schalten Sie das Telefon nicht durch Entfernen des Akkus aus.

Dadurch könnten von der SIM-Karte zu speichernde Daten verloren gehen.

Aufladen

Um eine lange Lebensdauer Ihres Akkus sicherzustellen, laden Sie ihn nur wenn die Meldung **Akku leer!** erscheint und das "Akku leer"-Signal ertönt.

Schließen Sie das Ladegerät wie gezeigt an das Telefon an.



Wenn Sie den Stecker in den Netzanschluß des Telefons einstecken, muß das Trium Logo (☺) nach oben weisen.

Schließen Sie das Ladegerät an einer Steckdose an. Der Akku wird jetzt aufgeladen.

Das Telefon kann während des Ladevorgangs benutzt werden; allerdings verlängert sich hierdurch die Ladezeit.

Ladeanzeigen bei ausgeschaltetem Telefon

Während des Ladevorgangs wird **Akku wird geladen...** angezeigt. Die LED leuchtet dabei rot. Nach Beendigung des Ladevorgangs wird Akku vollständig geladen angezeigt, und die LED leuchtet nun grün.

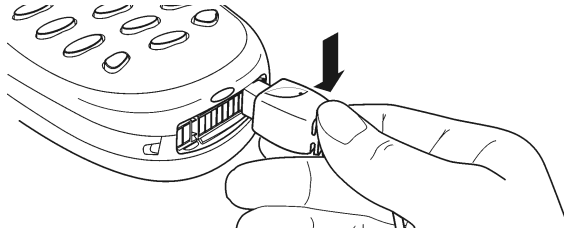


Ladeanzeigen bei eingeschaltetem Telefon

Während des Ladens blinkt das Akku-Signal ununterbrochen mit 1-2-3-Balken. Nach Beendigung des Ladevorgangs erscheinen drei feststehende Balken. Bei eingeschaltetem Telefon wird die LED nicht als Ladeanzeige verwendet. Falls während des Ladens ein Anruf eingeht, blinkt die LED in schnellem Rhythmus grün.

Während des Ladevorgangs wird der Akku warm, was unbedenklich ist. Am Ende des Ladevorgangs das Ladegerät vom Telefon trennen (siehe unten), abschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.





Typische Ladezeiten mit dem Steckernetzteil (MA0556 oder MA0557)

Akkutyp	Typische Ladezeiten
Standardakku (MA0508)	2,5 Std.

Gebrauchs- und Sicherheitsinformationen zum Akku

Ein Akku kann Hunderte Male neu aufgeladen werden, wird im Laufe der Zeit jedoch schwächer. Wenn die Betriebszeit (Bereitschaft und Gesprächszeit) deutlich kürzer als normal wird, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

- Lassen Sie Akkus nicht länger als nötig im Ladegerät, Überladen verkürzt die Akku-Lebensdauer.
- Trennen Sie das Ladegerät von der Stromversorgung, wenn es nicht in Betrieb ist.
- Setzen Sie den Akku keinen hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Werfen Sie den Akku zum Entsorgen nicht ins Feuer. Er kann explodieren.
- Bringen Sie den Akku nicht in Kontakt mit Metallgegenständen, die die Akku-Anschlüsse kurzschließen können (z.B. Schlüssel, Büroklammern, Münzen, Ketten usw.).
- Lassen Sie den Akku nicht fallen, und vermeiden Sie starke Stöße.
- Versuchen Sie nicht, einen Akku zu zerlegen.
- Verwenden Sie nur empfohlene Akku-Ladegeräte (siehe Seite 4).
- Falls die Akkukontakte verschmutzt sind, reinigen Sie sie mit einem weichen Tuch.
- Akkus werden beim Laden warm, was unbedenklich ist.
- Alte Akkus müssen an den Händler zurückgegeben oder an eine Sammelstelle gebracht werden, an der Altakkus sachgemäß entsorgt werden. Werfen Sie alte Akkus nicht in den Hausmüll.

Akkuentorgung

Alte Akkus müssen gemäß den europäischen Umweltschutzbestimmungen zum Händler zurückgebracht werden, der sie kostenlos entsorgt.
Werfen Sie alte Akkus nicht in den Hausmüll.

Grundlegende Bedienung

Einschalten, Bereitschaftsanzeige und Abschalten des Telefons

Einschalten des Telefons

- 1 Drücken Sie und halten Sie die Taste gedrückt. Ein Einschaltsignal ertönt.
- 2 Wenn das Mobiltelefon gesperrt ist, wird **Code:** angezeigt. Geben Sie den vierstelligen Telefonsperrcode ein und drücken Sie **OK** .
- 3 Falls Ihre SIM durch einen PIN-Code geschützt ist, wird **PIN-Eingabe:** angezeigt. Geben Sie den PIN-Code ein und drücken Sie **OK** .

☒ Weitere Einzelheiten über Ihre PIN- und Sperrcodes finden Sie auf Seite 12 und 13.

Eine Animation wird im Display angezeigt. Hierauf folgt ein Registrierungssignal, worauf der Name des Netzes und/oder des Diensteanbieters zusammen mit Uhrzeit und Datum, der Signalpegel- und der Akkuladezustand-Anzeige sowie den **Internet-** und **SMS-** Funktionen angezeigt werden.

Dies ist die normale Bereitschaftsanzeige:



Das Telefon ist jetzt bereit, Anrufe zu empfangen oder zu senden und zahlreiche Funktionen auszuführen.

In der Bereitschaftsanzeige drücken, um direkten Zugang zu den im Telefonbuch gespeicherten Rufnummern zu erlangen. Durch Drücken von gelangen Sie in das Menü. Durch Drücken von gelangen Sie zur Lautstärkerregelung. Wenn Sie drücken, wird das Klingeln bei eingehenden Anrufen stummgeschaltet. Durch Drücken einer der Zifferntasten () erscheint die betreffende Nummer in der Anzeige. Durch Drücken von wird die angezeigte Nummer gewählt, während durch Drücken von der Wählvorgang abgebrochen bzw. das Gespräch beendet wird.

Tastatursperre

Eine aktive (eingeschaltete) Tastensperre verhindert, daß beim Tragen des Telefons in Taschen oder Aktenkoffern versehentlich Verbindungen hergestellt oder andere Telefonfunktionen ausgelöst werden. Auch bei eingeschalteter Tastensperre können Sie Anrufe wie gewohnt entgegennehmen. Nach Beendigung eines entgegengenommenen Anrufs wird die Tastensperre automatisch reaktiviert.

Um die Tastatursperre zu aktivieren:

Drücken Sie und halten Sie die Taste gedrückt. wird angezeigt.

Um die Tastatursperre zu deaktivieren:

Drücken Sie **Entsp.** und .

☒ Wenn auf die rechte Funktionstaste eine andere Funktion programmiert wurde, wird die Tastatursperre durch Gedrückthalten der Taste **#** ge- bzw. entsperrt. Weitere Einzelheiten zur Tastatursperre finden Sie auf Seite 46.

Internet

Drücken Sie **Internet**  in der Bereitschaftsanzeige, um auf das Internet-Hauptmenü zuzugreifen, von wo aus Sie die Homepage Ihres Netzbetreibers anwählen können. Weitere Einzelheiten über diese Funktionen finden Sie auf Seite 70.

Nachrichten (SMS)

Durch Drücken von **SMS**  in der Bereitschaftsanzeige gelangen Sie in das SMS-Menü, mit denselben Funktionen, auf die Sie auch über das Hauptmenü zugreifen. Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen in diesem Menü finden Sie auf Seite 36.

Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung ist normalerweise aus. Wenn eine Taste gedrückt wird, wird die Hintergrundbeleuchtung für die Anzeige und die Tastatur für 10 Sekunden eingeschaltet. Bei einem ankommenden Anruf wird die Hintergrundbeleuchtung eingeschaltet und bleibt noch für 10 Sekunden nach Annahme des Gesprächs eingeschaltet.

Abschalten des Telefons

Drücken Sie  und halten Sie die Taste gedrückt.

Ein Abschalt-Signalton bestätigt die Aktion. Während des Ausschaltens wird eine Animation angezeigt. Dann wird das Mobiltelefon abgeschaltet.

☒ Schalten Sie das Telefon niemals durch Entfernen des Akkus ab, weil dabei Daten, die auf der SIM-Karte gespeichert werden müssen, verloren gehen können.

Anrufen und Anrufe entgegennehmen

Sie können nur dann Anrufe mit Ihrem Telefon tätigen und annehmen, wenn dieses eingeschaltet und entsperrt ist, über eine gültige SIM-Karte verfügt und sich in einem Gebiet mit GSM-Netzversorgung befindet. Kann das Telefon kein Netz finden, bleibt die Anzeige leer.

Anrufen

- 1 Geben Sie die gewünschte Rufnummer über die Zifferntasten (1 - 9 und 0) ein.

Für internationale Gespräche stellen Sie der Rufnummer entweder **00** oder **+** voran. Zur Eingabe eines **+**-Zeichens vor einer Nummer drücken und halten Sie .

Sie können bis zu 47 Ziffern eingeben. Fehleingaben können Sie berichtigen, indem Sie **Löschen**  drücken. Wenn Sie diese Taste gedrückt halten, wird die Anzeige vollständig gelöscht.

- 2 Drücken Sie , um die Nummer zu wählen (senden).

Die gewählte Nummer erscheint zusammen mit dem animierten Symbol  in der Anzeige. Wenn die Verbindung hergestellt ist, ertönt ein Rufsignal und die Rufdauerauszeichnung wird angezeigt. Nach der Entgegennahme führen Sie das Gespräch dann wie gewohnt.

- **Besetzt** in der Anzeige weist darauf hin, daß die Rufnummer besetzt ist. Falls die automatische Wahlwiederholung eingeschaltet ist, versucht das Telefon erneut, die Verbindung herzustellen.
- **Nicht zugelassen (Fixnummernwahl)** in der Anzeige bedeutet, daß die gewählte Rufnummer nicht von der FDN-Liste zugelassen ist.

- Wenn die gewählte Nummer einem im Telefonbuch gespeicherten Eintrag entspricht, erscheint der Name der angerufenen Person im Display.
- Nach Herstellen der Verbindung erscheint (sofern der Dienst zur Verfügung steht) das Symbol Leitung 2 () und zeigt an, daß die Verbindung über diese Leitung zustande gekommen ist.

Anruf beenden

Drücken Sie .

Die Rufdaueranzeige wird angehalten und  verschwindet. Nach einigen Sekunden oder wenn Sie die Funktionstaste **Ende**  drücken, wird das Display auf die Bereitschaftsanzeige zurückgesetzt.

 Beim Modell Neptune wird ein Anruf durch Schließen der Klappe nicht beendet.

Anruf entgegennehmen

Bei einem ankommenden Anruf klingelt das Telefon. Die LED oben am Telefon blinkt grün, die Hintergrundbeleuchtung wird eingeschaltet und das blinkende Symbol  angezeigt. Falls die Lautstärke des Klingelzeichens auf Null (aus) oder das Telefon auf Vibrationsalarm gestellt wurde, ertönt kein hörbares Geräusch.

Um den Anruf entgegenzunehmen,

Drücken Sie .

Wird **Ton aus**  gedrückt, stoppt das Klingelsignal, so daß Sie das Telefon stummschalten und den Raum verlassen können, bevor Sie  drücken.

 Beim Modell Neptune können Sie durch Öffnen der Klappe einen Anruf entgegennehmen.

Um den Anruf abzuweisen, bzw. dem Anrufer ein Besetztzeichen zu senden,

Drücken Sie .

Wenn angenommen, wird  angezeigt. Gehen Sie nun wie gewohnt vor.

- Wenn die Nummer des Anrufers nicht verfügbar ist, wird während der Verbindung **Unbekannte Num.** angezeigt. Während des Verbindungsaufbaus erscheint dann **Ruf 1**.
- Die Rufnummer des Gesprächsteilnehmers wird angezeigt, wenn sie mit keiner Nummer im Telefonbuch übereinstimmt. Stimmt sie dagegen mit einer im Telefonbuch gespeicherten Nummer überein, erscheint anstelle der Rufnummer der Name des Gesprächsteilnehmers.
- Falls der Anrufer die Übermittlung seiner Rufnummer unterdrückt hat, wird im Display während des Anrufvorgangs **Num. unterdrückt** angezeigt. Anschließend erscheint während der Verbindung **Ruf 1**.
- Außerdem wird die Rufdauer angezeigt.
-  erscheint, falls der Anruf über Ihre Leitung 2 empfangen wurde (Näheres siehe Seite 23).

Um den Anruf zu beenden,

Drücken Sie .

Falls die Rufnummer des Anrufers verfügbar ist, wird sie im Register für empfangene Anrufe gespeichert.

 Beim Modell Neptune wird ein Anruf durch Schließen der Klappe nicht beendet.

Nicht entgegengenommene Anrufe, Mailbox und neue SMS-Nachricht anzeigen Anzeige

- Wurden Anrufe nicht entgegengenommen, erscheint . Drücken Sie **Lesen** , um die Rufnummern, falls verfügbar, sowie Datum und Uhrzeit des Anrufeingangs anzuzeigen. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen. Nicht entgegengenommene Anrufe werden in einem Register gespeichert.
- Wenn Sie darauf hingewiesen werden, daß eine Sprachnachricht in Ihrer Mailbox abgelegt wurde, ertönt ein Warnsignal und  wird im Display angezeigt. Drücken Sie **Lesen** , um die Nachricht zu lesen, oder drücken Sie , um über Kurzwahl Ihre Mailbox-Zentrale anzurufen (weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 7).

Hinweis: Falls mehr als eine Anzeige erscheint, drücken Sie **Lesen** , um in einem Menü zwischen verschiedenen Möglichkeiten zu wählen.

- Beim Empfang einer neuen SMS-Nachricht ertönt ein Warnsignal und  erscheint. Drücken Sie **Lesen** , um die Kurznachrichten in der Eingangsbox zu lesen.

Wenn  blinkt, müssen Sie mindestens eine alte Nachricht löschen, bevor Sie neue Nachrichten empfangen können.

Im Display wird die Anzahl und der Typ der Nachrichten angezeigt:



Drücken Sie **Lesen** , um den Nachrichtentyp auszuwählen, den Sie lesen möchten. Drücken Sie **Wahl**  oder , um die Nachricht anzuzeigen.

- ☒ Wenn eine Anzeige erscheint, verschwindet das Datum vorübergehend. Wenn zwei oder drei Anzeigen erscheinen, verschwinden Datum und Uhrzeit vorübergehend.

Speicherwahl

Jede in der SIM oder im Telefonspeicher gespeicherte Nummer, die auf dem Display angezeigt werden kann, kann gewählt werden

...vom Telefonbuch aus

- 1 Drücken Sie , um die Namensliste zu öffnen.
- 2 Verwenden Sie  oder , um zu der gewünschten Funktion zu gehen.
- 3 Drücken Sie . Handelt es sich um einen **Kontakt im SIM-Speicher** oder einen **Kontakt im Telefonspeicher mit einer zugeordneten Nummer**, wird diese Nummer gewählt. Bei einem **Kontakt im Telefonspeicher, dem mehrere Nummern zugeordnet sind**, verwenden Sie  oder , um zur gewünschten Nummer zu gehen; drücken Sie anschließend . Die gewünschte Nummer wird gewählt.

- ☒ Siehe dazu "Telefonbuch" auf Seite 30.

...von der Speicherliste des Anrufregisters aus

Die letzten zehn gewählten Nummern, die Rufnummern der letzten zehn nicht entgegengenommenen Anrufe (falls verfügbar) und die Rufnummern der letzten zehn entgegengenommenen Anrufe werden vom Telefon im Speicher des Anrufregisters gespeichert.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ➋ Wählen Sie **Anrufregister**.
- ➌ Wählen Sie **Letzte Anrufe, Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
- ➍ Verwenden Sie oder , um zu der gewünschten Nummer zu gehen.
- ➎ Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

Siehe dazu "Anrufe/Dauer" auf Seite 41.

Letzte gewählte Rufnummern

Ein rascher Zugriff auf die letzten zehn gewählten Nummern ist auch durch Drücken der Taste möglich.

- ➊ Im Bereitschaftsmodus wird bei Drücken der Taste eine Liste der letzten gewählten Nummern angezeigt.
- ➋ Verwenden Sie oder , um zu der gewünschten Nummer zu gehen.
- ➌ Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

Die letzten gewählten Nummern werden im Telefon, nicht in der SIM gespeichert.

Kurzwahl

Alle auf der SIM-Karte gespeicherten Rufnummern können den Kurzwahltasten ➊ - ➎ zugeordnet werden.

Drücken Sie die Taste (➊ - ➎) und halten Sie sie gedrückt. Die Nummer wird im Display angezeigt und dann normal gewählt.

Standardmäßig, ➊ ist immer mit der Mailboxnummer verknüpft. Wie die Rufnummern den Kurzwahltasten zugeordnet werden, erfahren Sie auf Seite 50.

Rufton abschalten und Vibrationsalarm

Bei Bedarf können sie die Klingel- und Alarmtöne abstellen, um andere nicht zu stören.

Einschalten

- ➊ Drücken Sie .
- ➋ Wählen Sie **Kein Rufton, Vibrationsalarm** oder **Vibr., dann klingeln**.

wird angezeigt, wenn der Rufton abgeschaltet ist. wird angezeigt, wenn **Vibrationsalarm** oder **Vibr., dann klingeln** aktiviert ist.

Abschalten

- ➊ Drücken Sie .
- ➋ Wählen Sie **Rufton**.

1. Falls die Klingelzeichenlautstärke auf 0 gestellt ist, erscheint eine Warnung im Display.
2. Der Modus "Kein Rufton" wird beim Ausschalten des Telefons nicht gespeichert.
Siehe dazu "Warnmodus" auf Seite 46.

Freisprechfunktion

Bei einer Besprechung (wenn die anderen anwesenden Personen am Gespräch teilnehmen sollen) oder in Ihrem Fahrzeug können Sie die Freisprechfunktion nutzen.

Einschalten der Freisprechfunktion

Wenn Sie einen Anruf tätigen,

Drücken Sie **Laut. an** , um die Freisprechfunktion während eines Anrufs einzuschalten. Sie hören den Ruftön.

Wenn Sie einen Anruf entgegennehmen,

Drücken Sie **Laut. an** , um den ankommenden Anruf entgegenzunehmen.

Ausschalten der Freisprechfunktion

Drücken Sie **Laut. aus** .

Stummschaltung

Während des Gesprächs kann das Mikrofon stummgeschaltet (ausgeschaltet) werden, damit Sie ungestört mit anderen Personen sprechen können, ohne vom Anrufer gehört zu werden.

Ausschalten des Mikrofons

- 1 Drücken Sie **Opt.** .
- 2 Wählen Sie **Mikro Aus** und dann **Ja**. Im Display erscheint kurz eine Warnmeldung.  erscheint am oberen Bildschirmrand.

Einschalten des Mikrofons

- 1 Drücken Sie **Opt.** .
- 2 Drücken Sie **Mikro Ein**. Im Display erscheint kurz eine Warnmeldung.  verschwindet.

☒ Das Mikrofon wird bei Eingang eines neuen Anrufs automatisch wieder eingeschaltet.

Lautstärkeeinstellung

Um die Lautstärke während eines Gesprächs zu ändern,

- 1 Verwenden Sie  oder , um die Lautstärke in sieben Stufen zu verringern oder zu erhöhen, wie im Display angezeigt.
- 2 Drücken Sie **Ende**  oder warten Sie zwei Sekunden, um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

☒ Siehe dazu "Lautstärke einstellen" auf Seite 47.

MFV-Töne senden

MFV-Töne werden verwendet, um auf Anrufbeantworter, Mailbox, computerisiertes Home-Banking usw. zuzugreifen. Diese Töne sind ein Verfahren für die Weitergabe von Paßwörtern und Rückrufnummern.

Manuell

Möchten Sie während des Gesprächs MFV-Töne direkt über die Tastatur eingeben,

Drücken Sie die erforderlichen Tasten.

Die Töne sind im Lautsprecher zu hören und werden direkt gesendet.

Automatisch

Um während eines Gesprächs eine Sequenz von MFV-Tönen zu senden,

- ➊ Drücken Sie **Opt.** (↵).
- ➋ Wählen Sie **Auto-MFV**.
- ➌ Geben Sie die MFV-Nummern ein, entweder direkt über die Tastatur oder ausgehend von einer im Telefonbuch (unter **Telefonbuch** (↵)) gespeicherten Nummer.
- ➍ Drücken Sie **OK** (↵). Nachdem die Töne gesendet wurden, wird das normale Gesprächsdisplay wieder angezeigt.

☑ MFV-Töne können nicht gesendet werden, während ein Anruf geparkt ist.

Pausefunktion

Telefonnummern und eine Sequenz von MFV-Tönen können zusammen im Display eingegeben oder im Speicher gespeichert werden, wenn Sie durch eine "Pause" getrennt werden. Eine Pause wird durch Drücken und Halten von (⌘) eingegeben. Der Buchstabe **p** erscheint im Display. Es kann eine beliebige Anzahl von Pausen zusammen mit maximal 20-46 Zeichen gespeichert werden (je nach Speicherkapazität der SIM-Karte und des Telefons).

Anruf parken und zurückholen

Um einen Anruf während eines Gesprächs zu parken,

Drücken Sie (↵).

Um einen Anruf zurückzuholen,

Drücken Sie (↵).

Um einen zweiten Anruf zu tätigen, während ein Anruf geparkt ist,

- ➊ Geben Sie eine Rufnummer ein. Drücken Sie (↵) um die Nummer zu wählen.
- ➋ Nach Herstellen der zweiten Verbindung drücken Sie (↵) um zwischen den Anrufen zu wechseln.
- ➌ Um entweder das aktive oder das geparkte Gespräch zu beenden, wählen Sie im **Opt.** Menü **Aktiv beenden** oder **Parken beenden**. Der verbleibende Anruf wird automatisch zurückgeholt.
- ➍ Drücken Sie (↵), um den anderen Anruf zu beenden.

☑ Durch Drücken von (↵) können beide Gespräche gleichzeitig beendet werden.

Die alternative Methode, einen Anruf zu parken und zurückzuholen und einen zweiten Anruf während des Gesprächs zu tätigen, besteht darin, die **Opt.** (↵) -Funktion zu nutzen, um ein Menü mit den oben genannten Aktionen anzuzeigen. Gehen Sie zur gewünschten Option und drücken Sie **Wahl** (↵) oder (⌘) (siehe auch "Konferenzfunktionen", auf Seite 24).

Anklopfen, Umschalten und Konferenzanrufe

Anklopfen

Anklopfen ist eine Netzwerkfunktion, die es Ihnen ermöglicht, einen zweiten Anruf entgegenzunehmen, während Sie bereits ein anderes Gespräch führen. Das bedeutet, daß Sie einen bestehenden Anruf "parken" können, während Sie den anderen Anruf entgegennehmen oder einen zweiten Anruf tätigen. Um die Anklopffunktion zu aktivieren oder deaktivieren,

- ➊ Drücken Sie (⌘). Wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie **GSM-**

Dienste.

- ② Wählen Sie **Anklopfen**.
- ③ Wählen Sie **Einschalten** oder **Ausschalten**. Nach einem kurzen Augenblick (Ihre Anfrage wird an das Netz gesandt) erhalten Sie eine Bestätigung auf dem Display.
- ④ Drücken Sie **Ende** (☎) oder (☎), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Aktion bei Empfang eines zweiten Anrufs

Wenn ein zweiter Anruf ankommt, hören Sie einen doppelten Piepton, im Display wird ein Telefonsymbol eingeblendet, sowie die Telefonnummer (wenn verfügbar). Drücken Sie nun entweder (☎) um den Anruf entgegenzunehmen und den ersten Anruf zu parken, oder **Ablehnen** (☎), um den Anruf abzulehnen und dem Anrufer ein Besetztzeichen zu senden. Drücken Sie (☎) um zwischen den beiden Anrufen umzuschalten.

Konferenzfunktionen

Mit dieser Funktion können Sie zwei bis fünf Gespräche gleichzeitig führen, bei denen alle Teilnehmer sich gegenseitig hören und miteinander sprechen können

- ① Stellen Sie eine Verbindung auf gewohnte Weise her und drücken Sie (☎).
- ② Geben Sie eine weitere Nummer ein, und drücken Sie (☎). Der erste Anruf wird nun geparkt, während der zweite Anruf aktiv wird.
- ③ Drücken Sie **Opt.** (☎), um folgendes Menü zu öffnen:

Option	Beschreibung
Auto-MFV	Erlaubt die Eingabe einer MFV-Sequenz, jedoch nur für den aktiven Anruf
Wechseln	Wechselt zwischen dem aktiven und dem geparkten Anruf
Verbinden	Verbindet den aktiven und den geparkten Anruf zu einem Konferenzgespräch
Mikro Ein/Mikro Aus	Schaltet das Mikrofon ein bzw. aus
Parken beenden	Beendet das geparkte Gespräch
Aktiv beenden	Beendet das aktive Gespräch und verbindet mit dem geparkten Gespräch
Alles beenden	Beendet alle Gespräche
* Privatgespr. mit	Ermöglicht es, ein privates Gespräch mit einem der Konferenzteilnehmer zu führen, während alle anderen Gespräche geparkt werden
Parken/Hestellen	Parkt das Konferenzgespräch bzw. holt es wieder zurück
* Einzeln beenden	Ermöglicht es, das Gespräch mit einem Konferenzteilnehmer auszuwählen und zu beenden

* Diese Funktionen erscheinen im **Opt.** Menü, wenn mehr als zwei Anrufe in einer Konferenzschaltung verbunden sind.

Während des Konferenzgesprächs bestätigt und zeigt das Display die Aktionen, die Sie über das Opt. Menü ausgeführt haben.

- ☒ Abonnenten des Alternate Line Service (ALS) können kein Konferenzgespräch zwischen Leitung 1 und 2 herstellen.

Das Menüsystem (MMI)

Ihr Telefon enthält Funktionen und Merkmale, die über ein leicht verständliches Menüsystem zugänglich sind.

Menüpunkte und Dienste werden teilweise über Ihre SIM-Karte gesteuert und sind damit abhängig von Ihrem Netz- bzw. Diensteanbieter. Nicht abonnierte Dienste können von der SIM-Karte gesteuert ausgeblendet sein.

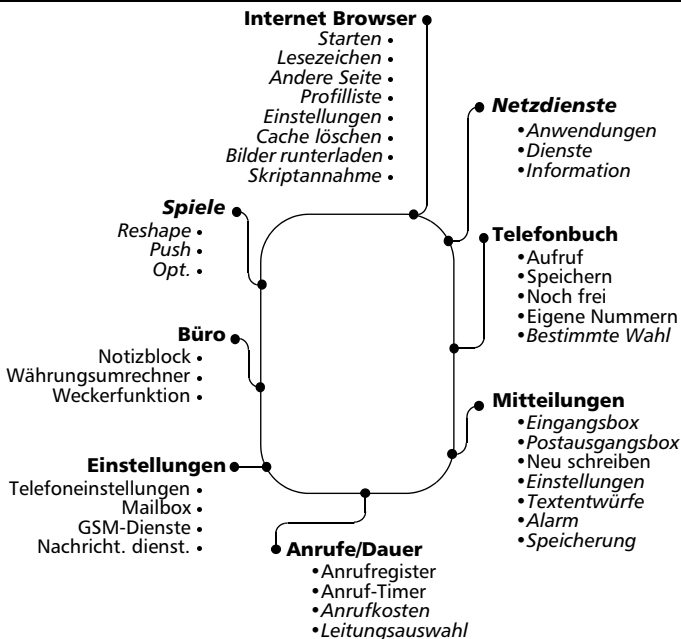
Zugang zu den Menüs

Von der Bereitschaftsanzeige aus können Sie direkt auf alle im Telefonbuch gespeicherten Nummern zugreifen, indem Sie **1** drücken. Um von der Bereitschaftsanzeige aus das Hauptmenü zu öffnen, drücken Sie **0**.

Verwenden Sie **↶** oder **↷**, um zu der gewünschten Funktion zu gehen.

Alle anderen Funktionen und Merkmale werden dann ausgewählt, indem Sie auf **Wahl** **↵** drücken. Um zum vorherigen Menü zurückzukehren, drücken Sie **↶** oder kurz auf **Ende** **↵**. Um die Menüs zu verlassen, drücken und halten Sie **Löschen** **⌫** oder **↵**, falls kein Gespräch geführt wird.

Menüstruktur



Die Verfügbarkeit und das Aussehen der kursiv gedruckten Menüoptionen hängen von Ihrem Abonnement und den von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Dienste ab.

Eingabe von text

Für bestimmte Funktionen, z.B. Speichern von Namen im Speicher oder Versenden von SMS-Textnachrichten, müssen Sie wissen, wie Sie Text auf dem Display eingeben und bearbeiten.

Auf der Anzeige erscheint im Modus Kleinbuchstaben  und  im Modus Großbuchstaben. Text und Zeichen können dann direkt über das Tastenfeld eingegeben oder bearbeitet werden.

Es gibt zwei Methoden, Text und Ziffern in die Anzeige einzugeben. Die Multitap- oder Multipress-Methode und die schnellere intelligente intuitive Methode namens T9-Texteingabe, bei der insgesamt weniger Tasten zu drücken sind als bei der Multitap-Methode.

T9-Texteingabe

Dies ist die Standardmethode für die freie Texteingabe.

Drücken Sie auf , um zwischen der T9-Texteingabe und der normalen Multitap-Methode umzuschalten.

Bedienung im T9-Texteingabemodus:

- ❶ Die Taste mit dem gewünschten Buchstaben in der Reihenfolge der Buchstaben des Wortes jeweils nur einmal drücken. Lassen Sie sich nicht stören, wenn das gewünschte Zeichen nicht sofort angezeigt wird.
- ❷ Das "aktive" Wort ändert sich, während Sie schreiben, tippen Sie daher das gesamte Wort ein.
- ❸ Falls das Wort nicht angezeigt wird, drücken Sie  für andere entsprechende Wörter.
- ❹ Falls Ihr Wort nicht erkannt wird, drücken Sie auf  um zur Multitap-Methode zu wechseln und das Wort zu vervollständigen.
- ❺ Verwenden Sie  oder , um den Cursor dort im Text zu positionieren, wo Zeichen eingefügt oder Korrekturen durchgeführt werden sollen.

Tipps und Bedienung

Taste	Aktion
	Umstellung Groß/Kleinschreibung
Löschen 	Löschen oder Rückschritt
Lange drücken	Ziffern
	Leerschritt
	Anderes übereinstimmendes Wort
	Intelligente Zeichensetzung
	Zwischen T9 und Multitap umschalten

Beispiel

Um **Haus** in das Display einzugeben,

- Drücken Sie  und wählen Sie **Mitteilungen**.
- Wählen Sie **Neu schreiben**.
- Drücken Sie . **H** erscheint in der Anzeige.

- Drücken Sie ②. **Ha** wird angezeigt.
- Drücken Sie ⑧. **Hat** wird angezeigt.
- Drücken Sie ⑦. **Haus** wird angezeigt.
Falls das angezeigte Wort nicht Ihren Wünschen entspricht, drücken Sie ⑥ so oft wie nötig, um Ihr Wunschwort zu sehen.
- Drücken Sie ↵, um dieses Beispiel zu verlassen und zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Die Multitap/Multipress-Methode

Drücken Sie auf , um zwischen der T9-Texteingabe und der Multitap-Methode umzuschalten.

Bei einem kurzen Druck auf eine der Tasten wird der erste mit dieser Taste verbundene Buchstabe angezeigt, während die anderen verfügbaren Buchstaben in der ersten Zeile des Displays stehen.

Die je nach Sprache verfügbaren Zeichen werden in der folgenden Tabelle gezeigt.

Taste	Zeichen	
	Klein	Groß
①	1 . , - ' @ : ?	
②	a b c 2 ä	A B C 2 Ä
③	d e f 3	D E F 3
④	g h i 4	G H I 4
⑤	j k l 5	J K L 5
⑥	m n o 6 ö	M N O 6 Ö
⑦	p q r s 7 ß	P Q R S 7 ß
⑧	t u v 8 ü	T U V 8 Ü
⑨	w x y z 9	W X Y Z 9
⑩	0	0
⌘	Kurzes Drücken ändert den folgenden Buchstaben vom Großbuchstaben zum Kleinbuchstaben oder umgekehrt. Längeres Drücken ändert alle folgenden Buchstaben zu Groß- bzw. Kleinbuchstaben oder umgekehrt.	
#	Kurz drücken, um eine Freistelle einzugeben. Länger drücken, um Sonderzeichen einzugeben. () % ! ; " _ @ \$ + # * / & = < > ¥ \$ £ i ï	
⬅ ⬆	Kurzes Drücken verschiebt den Cursor durch den Text um jeweils eine Stelle nach links bzw. rechts.	
	Schaltet zwischen der Multitap/Multipress-Methode und der T9-Texteingabe um.	

Bei einem kurzen Druck auf eine der Tasten wird der erste mit dieser Taste verbundene Buchstabe angezeigt, während die anderen verfügbaren Buchstaben in der ersten Zeile des Displays stehen.

Um Text einzugeben, drücken Sie mehrmals die Taste mit dem gewünschten Zeichen, bis das Zeichen im Display erscheint.

Ein langer Tastendruck gibt das der Taste entsprechende Zeichen ein. Falls zwei Zeichen derselben Taste zugewiesen sind, warten Sie, bis die Anzeige am oberen Bildschirmrand verschwindet oder drücken Sie $\odot$ bevor Sie dieselbe Taste erneut drücken.

Correct mistakes by a short press on **Löschen** $\rightarrow$. Ein längerer Druck auf die Taste löscht den gesamten eingegebenen Text.

Verwenden Sie $\leftarrow$ oder $\rightarrow$, um den Cursor im Text zu positionieren, wo Zeichen eingefügt oder Korrekturen durchgeführt werden sollen.

Wenn Sie $\#$ drücken und halten werden Ihnen 22 Sonderzeichen auf 3 Displayseiten angezeigt. Anzeige und Auswahl der Zeichen erfolgen folgendermaßen:



Um ein Zeichen auszuwählen und in den Text einzufügen:

- ① Die Zeichen sind so angeordnet wie die ① - ⑨ Zeichen des Tastenfelds.
In diesem Beispiel würde ② bei einem Druck auf $\rightarrow$ ausgewählt und direkt in den Text eingefügt.
- ② Drücken Sie $\odot$ oder $\odot$, um zur nächsten Seite zu gelangen.

Beispiel

Um **Haus** in das Display einzugeben,

- Drücken Sie $\odot$ und wählen Sie **Mitteilungen**.
- Wählen Sie **Neu schreiben**.
- Drücken Sie $\odot$: **To** verschwindet.
- Drücken und halten Sie $\odot$ bis $\rightarrow$ angezeigt wird. Drücken Sie zweimal kurz ④, bis **H** auf der Anzeige erscheint.
- Warten Sie, bis die verfügbaren Zeichen vom Display verschwinden, dann drücken und halten Sie $\odot$, bis $\rightarrow$ angezeigt wird. Drücken Sie einmal kurz ②, bis **a** angezeigt wird.
- Drücken Sie zweimal kurz ⑧, bis **u** angezeigt wird.
- Drücken Sie viermal kurz ⑦, bis **s** angezeigt wird. Angezeigt wird nun das Wort **Haus**.
- Drücken Sie $\odot$, um dieses Beispiel zu verlassen und zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Netzdienste



Ihr Netzbetreiber bietet Mehrwertdienste sowie Informationsnummern. Diese Dienste und Telefonnummern werden in Ihrer SIM gespeichert und stehen (falls verfügbar) im Menü unter dem Befehl **Netzdienste** am Anfang des Menüs zur Verfügung (Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter).

Es gibt drei Möglichkeiten für einen Diensteanbieter, seine Mehrwertdienste und Informationsnummern zu präsentieren:

SIM Anwendungskit

Eine automatische Methode, netzwerkspezifische (also nicht telefonspezifische) Dienste anzubieten. Diese Dienste sind SIM-abhängig.

Auf der SIM gespeicherte SDN-Nummern

Es können bis zu 32 Nummern, die nicht vom Benutzer geändert werden können, auf der SIM gespeichert werden.

Informationsnummern

Eine Liste oder ein Menü, in dem Sie Netz- oder Informationsdienste Ihres Netzes abrufen können.

Einige Netzbetreiber unterstützen 2 der oben erwähnten Dienste mit der gleichen SIM Karte. In diesem Fall finden Sie im Hauptmenü die Informationen zu **Netzdiensten** in zwei verschiedenen Untermenüs: **Anwendungen** und **Dienste** oder **Information**.

Telefonbuch



Die SIM und das Telefon besitzen Speicherbereiche, die zum Speichern von Namen und Telefonnummern dienen, die als Telefonbuch bezeichnet werden.

Das Telefon kann bis zu 100 "erweiterte" Karten (genannt "Telefonbucheinträge des Telefons") speichern. Diese Karten können folgende Informationen enthalten: Familienname, Vorname, Symbol, private Telefonnummer, Rufnummer am Arbeitsplatz, Rufnummer des zellularen Telefons und Anmerkungen.

Das Telefon unterstützt ebenfalls SIM-Karten mit bis zu 255 Speichermöglichkeiten (genannt "SIM-Telefonbucheinträge"), deren Anzahl und Speicherkapazität aber von der SIM selbst abhängen. Diese Karten enthalten folgende Informationen: Das SIM-Telefonbuch kann keine "erweiterten" Karten speichern.

Die Telefon- und SIM-Speicherplätze sind miteinander verbunden.

Sowohl die SIM- als auch die Telefon-Speicherplätze werden durchsucht, wenn die Abrufen-Funktion gewählt wird.

Namen und Telefonnummern speichern

Namen und Nummern können direkt im Telefonbuch gespeichert werden oder von einem anderen Speicherbereich wie SMS-Nachrichten, Notizblock oder Liste der zuletzt gewählten Nummern, usw. übernommen werden.

Es wird empfohlen, die Nummern im internationalen Format mit dem '+'-Präfix gefolgt von der Telefonnummer zu speichern. So ist sichergestellt, daß Sie die Nummer sowohl von Ihrem Land als auch vom Ausland aus anrufen können.

Die Texteingabe wird auf Seite 26 beschrieben.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Rufnummern in den verschiedenen Telefonbüchern zu speichern:

Telefonbuch des Telefons

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- ➊ Geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie **Speichern** .
- ➋ Wählen Sie **Telefonsegm..**
- ➌ Eine Liste wird eingeblendet.
Sie müssen entsprechend der eingegebenen Nummer wählen:
Privat, Büro oder Handy.
- ➍ Folgende Felder werden angezeigt:

Feld	Beschreibung
Familienname	Familienname des Kartenbesitzers
Vorname	Vorname des Kartenbesitzers

- ➎ Geben Sie die erforderlichen Daten ein. Bestätigen Sie jede Eingabe mit **OK** .
- ➏ Sie werden dann aufgefordert, ein Symbol zu wählen.
Die Symbole sind angeordnet wie die Tasten ➊ - ➏ des Ziffernblocks. Drücken Sie die dem Symbol entsprechende Taste.
In diesem Beispiel wählen Sie ➋ durch Drücken von .



7 Folgende Felder werden angezeigt:

Feld	Beschreibung
Rufnummer (Privat)	Die Privatnummer des Besitzers
Rufnummer (Büro)	Die Rufnummer am Arbeitsplatz des Besitzers
Rufnummer (Handy)	Die Rufnummer des zellularen Telefons des Besitzers
Anmerkung	Anmerkungen oder Kommentare zu dieser Karte

- 8 Geben Sie die erforderlichen Daten ein. Bestätigen Sie jede Eingabe mit **OK** (↵). Eine Bestätigung Ihrer Eingabe und die verbleibenden Speicherplätze werden kurz angezeigt.
- 9 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏏), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Anhand des Menüs,

- 1 Drücken Sie (⏏). Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie **Telefonsegm..**
- 3 Folgende Felder werden angezeigt:

Feld	Beschreibung
Familienname	Familienname des Kartenbesitzers
Vorname	Vorname des Kartenbesitzers

- 4 Geben Sie die erforderlichen Daten ein. Bestätigen Sie jede Eingabe mit **OK** (↵).
- 5 Wählen Sie ein Symbol (siehe oben).
- 6 Folgende Felder werden angezeigt:

Feld	Beschreibung
Rufnummer (Privat)	Die Privatnummer des Besitzers
Rufnummer (Büro)	Die Rufnummer am Arbeitsplatz des Besitzers
Rufnummer (Handy)	Die Rufnummer des zellularen Telefons des Besitzers
Anmerkung	Anmerkungen oder Kommentare zu dieser Karte

- 7 Geben Sie die erforderlichen Daten ein. Bestätigen Sie jede Eingabe mit **OK** (↵).

Eine Bestätigung Ihrer Eingabe und die verbleibenden Speicherplätze werden kurz angezeigt.

- ⑧ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Von anderen Speicherplätzen aus,

Die Rufnummern, die unter letzte gewählte, entgegengenommene und unbeantwortete Nummern, Notizblock und SMS-Nachricht aufgezeichnet sind, können alle im Telefonbuch gespeichert werden:

- ① Zeigen Sie eine dieser Nummern an, drücken Sie dann auf **Opt.** .
- ② Folgen Sie den unter Punkt 2 des vorhergehenden Abschnitts aufgeführten Anweisungen.

☒ Bei der Eingabe der Nummer und des Namens, können Sie durch ein kurzes Drücken auf Löschen das letzte Zeichen löschen. Durch längeres Drücken wird die gesamte Anzeige gelöscht.

SIM-Telefonbuch

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- ① Geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie **Speichern** .
- ② Wählen Sie **Segmt. SIM**.
- ③ Bestätigen Sie die Nummer durch Drücken auf **OK** .
- ④ Geben Sie den Namen (falls erforderlich) ein und drücken Sie **OK** .
- Eine Bestätigung Ihrer Eingabe und die verbleibenden Speicherplätze werden kurz angezeigt.
- ⑤ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Anhand des Menüs,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie **Segm. SIM**.
- ③ Geben Sie die Nummer ein und drücken Sie **OK** . Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** .
- Eine Bestätigung Ihrer Eingabe und die verbleibenden Speicherplätze werden kurz angezeigt.
- ④ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- Von anderen Speicherstellen aus,

Die Rufnummern, die unter letzte gewählte, entgegengenommene und unbeantwortete Nummern, Notizblock und SMS-Nachricht aufgezeichnet sind, können alle im Telefonbuch gespeichert werden:

- ① Zeigen Sie eine dieser Nummern an und drücken Sie **Opt.** .
- ② Folgen Sie den unter Punkt 2 des vorhergehenden Abschnitts aufgeführten Anweisungen.

☒ Bei der Eingabe der Nummer und des Namens, können Sie durch ein kurzes Drücken auf Löschen das letzte Zeichen löschen. Durch längeres Drücken wird die gesamte Anzeige gelöscht.

Die Zeichen *, +, P (Pause), # und _ können zusammen mit Rufnummern gespeichert werden. Wenn der Speicher der SIM-Karte oder des Telefons voll ist, wird eine Warnmeldung eingeblendet, sobald Sie das Telefonbuch wählen.

Freie Speicherplätze des Telefonbuchs

Um zu sehen, wie viele freie Telefonbucheinträge noch in der SIM oder im Telefonbuch verfügbar sind,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ❷ Wählen Sie **Noch frei** und verwenden Sie oder , um die restlichen Speicherplätze in der SIM oder im Telefon anzuzeigen.
- ❸ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Falls verfügbar, werden auch die freien Speicherplätze in der FDN-Liste angezeigt.

Nummern im Telefonbuch einsehen und anrufen

Telefonbucheinträge können im Display angezeigt werden, um bearbeitet, gelöscht, kopiert, verschoben oder vom Telefonbuch bzw. der SIM aus angerufen zu werden. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Nummern im Telefonbuch einzusehen und anzurufen:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

Drücken Sie , um die Telefonbuchliste einzusehen.

- Anhand des Menüs,

- ❶ Drücken Sie und wählen Sie **Telefonbuch**.
- ❷ Wählen Sie **Aufruf**.
- ❸ Drücken Sie entweder **OK** oder geben Sie bis zu 3 Anfangsbuchstaben des gewünschten Namens ein und drücken Sie **OK** .

Falls kein Anfangsbuchstabe eingegeben wurde, wird der nach alphabetischer Reihenfolge erste Eintrag des Telefonbuchs angezeigt. Die Liste der Telefonbucheinträge wird in alphabetischer Reihenfolge zusammen mit der jeweiligen Telefonnummer und dem Speicherplatz (SIM oder Telefon) angezeigt.

- ❹ Drücken Sie , um die Nummer zu wählen.

Drücken Sie oder , um durch die Einträge des Telefonbuchs zu blättern. Um direkt zu einem anderen Eintrag zu gehen, drücken Sie die entsprechende Alphabettaste. Um beispielsweise direkt zu den Einträgen zu gehen, die mit "N" beginnen, drücken Sie zweimal.

Drücken Sie **Opt.** . Folgendes Menü wird angezeigt:

Eintrag	Funktion
Bearbeiten	Bearbeiten des Namens und der Nummer
Löschen	Löscht den Eintrag
Kopieren	Kopiert den Eintrag in die SIM oder das Telefonbuch bzw. umgekehrt. Vor dem Kopieren kann der Eintrag bearbeitet werden
Verschieben	Verschiebt den Eintrag an eine andere Position. Vor dem Verschieben kann der Eintrag bearbeitet werden
Anruf	Ruft die angezeigte Nummer an

- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anzeige der eigenen Nummer

Das Telefon kann Ihre "Leitung 1"-Mobiltelefonnummer anzeigen, die Mobiltelefonnummer für Leitung 2 (Alternate Line Service), sowie Ihre Daten- und Faxnummer. Diese Nummern (falls verfügbar) sind in der SIM gespeichert. Falls nicht, können sie manuell abgespeichert werden. Den Nummern können Namen zugewiesen werden, so kann z. B. "Leitung 1" als "Büro" bezeichnet werden, usw.

Um Ihre eigenen Nummern einzusehen, zu benennen und zu bearbeiten,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Eigene Nummern**. Die Mobiltelefonnummer für Leitung 1 wird angezeigt.
- 3 Verwenden Sie  oder , um die Nummern für Leitung 2, Daten und Fax zu sehen.
- 4 Um einen Namen oder eine Nummer hinzuzufügen oder zu bearbeiten, drücken Sie **Bearb.** .
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Fixnummernwahl (FDN)

Fixnummernwahl ist eine Funktion, die ausgehende Anrufe auf "feststehende" Nummern oder "Präfixe" beschränkt, die auf SIM-Karten gespeichert sind, die diese Funktion unterstützen. Wenn die Funktion aktiviert ist, ist es nicht möglich, Nummern zu wählen, die nicht in der FDN-Liste stehen. Die maximale Anzahl von FDN-Nummern, die gespeichert werden können, hängt von der Kapazität der SIM-Karte ab. Anrufumleitung und Senden von SMS-Nachrichten an Nummern, die nicht in der FDN stehen, werden verhindert. Das Einschalten der Funktion und die Eingabe von Nummern in die FDN-Liste ist durch den PIN 2-Code geschützt.

Zum Ein- bzw. Ausschalten der FDN-Funktion,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- 2 Wählen Sie **Bestimmte Wahl**. Wählen Sie **Status**.

- ③ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**. Geben Sie den PIN 2-Code ein.
- ④ Drücken Sie **OK** , um die Einstellung zu bestätigen.

Um die Nummern in der Liste einzusehen,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Bestimmte Wahl**.
- ③ Wählen Sie **Ansicht** und verwenden Sie  oder , um sämtliche Einträge zu sehen. Drücken Sie **Opt.** , um die Nummern zu bearbeiten, zu löschen oder in das Telefon oder die SIM zu kopieren.

Um Nummern in der FDN-Liste einzugeben, zu bearbeiten oder zu löschen,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Telefonbuch**.
- ② Wählen Sie **Bestimmte Wahl**.
- ③ Wählen Sie **Neue hinzufügen**. Sie werden zur Eingabe des PIN2-Codes aufgefordert, wenn dies nicht schon geschehen ist. Nun können Sie neue Nummern einfügen und bestehende Nummern bearbeiten, löschen und in das Telefon oder die SIM kopieren.

☒ In der FDN-Liste gespeicherte Nummern können mit Platzhalter-Freistellen versehen werden. So ist es beispielsweise bei einem Eintrag +49 21 02 486 ____ 9 möglich, alle Nummern von 02486009 bis 02486999 anzurufen. Die Nummer kann bearbeitet und in der Bereitschaftsanzeige gewählt werden.

Nachrichten (SMS)



Der SMS-Nachrichtendienst ermöglicht es Ihnen, kurze Textnachrichten von bis zu 160 Zeichen an andere Mobiltelefone, die über diese Funktion verfügen, zu senden oder von solchen Mobiltelefonen zu empfangen. Die Nachrichten werden nicht direkt an das andere Mobiltelefon übermittelt, sondern gehen über eine Nachrichten-zentrale des Netzbetreibers. Sie können ebenfalls Nachrichten speichern, bearbeiten und weiterleiten sowie die ggf. in den Nachrichten enthaltenen Nummern abspeichern.

Lesen einer empfangenen SMS-Nachricht

Wenn das Telefon eine SMS-Nachricht empfängt, ertönt ein SMS-Alarmsignal und wird angezeigt. Die Nachricht wird automatisch auf der SIM-Karte gespeichert. Falls blinkt, ist auf der SIM kein Speicherplatz mehr für die Nachricht vorhanden. Löschen Sie ältere Nachrichten, um Platz für neue zu machen.

Drücken Sie **Lesen** , um alle empfangenen Nachrichten zu lesen (Eingangsbox).

Gespeicherte SMS-Nachrichten lesen

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ➋ Wählen Sie **Eingangsbox**, um die Kopfzeile der ersten Nachricht zu sehen.
- ➌ Drücken Sie or wählen Sie **Opt.** / **Text lesen**, um den Text der Nachricht zu lesen.

Es ist nun möglich, sämtliche gespeicherten Nachrichten zu lesen. Benutzen Sie die Pfeiltasten, um zwischen Seiten oder Nachrichten zu blättern. Ungelesene Nachrichten sind durch , gekennzeichnet, bereits gelesene durch .

Verwaltung der empfangenen und gespeicherten SMS-Nachrichten

Wenn Sie die SMS-Nachricht gelesen haben, drücken Sie **Opt.** . Folgendes Menü wird angezeigt:

Eintrag	Funktion
Text lesen	Zeigt den Rest des Textes an
Löschen	Löscht die Nachricht
Antworten	Dem Absender der Nachricht eine Antwort übermitteln
Antworten (+ Text)	Dem Absender der Nachricht eine Antwort mit dem Ausgangstext übermitteln
Umleiten	Leitet die Nachricht an einen anderen Benutzer weiter
Umleiten zu n	Leitet eine Reihe an verschiedenen Nachrichten (höchstens 5) an 5 verschiedene Adressen weiter
Nummern	Speichert oder ruft die in der Kopfzeile oder im Text der SMS-Nachricht enthaltene(n) Nummer(n) an

Die Einträge in diesem Menü können sich je nach Typ der empfangenen Nachricht unterscheiden.

Das Alarmsignal ein- oder ausschalten

Bei jedem Empfang einer neuen Nachricht ertönt ein SMS-Alarmsignal. Um dieses Signal ein- oder auszuschalten,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ❷ Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ❸ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Vorbereitung des Telefons, um SMS-Nachrichten zu senden

Sie können Textnachrichten verfassen und senden. Bevor Sie dies tun können, muß die Nummer der Nachrichtenzentrale des Netzwerks gespeichert werden:

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ❷ Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❸ Wählen Sie **Nachrichtenzentrum**.

Falls eine Nummer angezeigt wird, bedeutet dies, daß die Nummer direkt aus den auf der SIM gespeicherten Daten geladen wurde. Falls keine Nummer angezeigt wird, geben Sie die Nummer manuell im internationalen Format ein oder rufen Sie sie von einem Speicherplatz ab.

- ❹ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Bei Bedarf können Sie ebenfalls die Gültigkeitsdauer, das Format, die Bezahlung der Antwort angeben und einen Bericht über die Zustellung der Nachricht beantragen. Falls diese Einstellungen nicht vorgenommen werden, werden Standardwerte verwendet.

Option	Beschreibung	Standardwert
Gültigkeit	Legt die Dauer der Speicherung in der Nachrichtenzentrale bis zur Auslieferung fest: 12 Stunden, 1 Tag, 2 Tage oder Maximum (vom Netzbetreiber festgelegt)	Maximum
Format	Wahlmöglichkeit des Formats der Nachricht, Text, Sprache, Fax oder Pager Text	Text
Antwortgewünscht	Antwort erwünscht	Aus
Versandbericht	Versandbericht	Aus

Erstellen eines Textentwurfs

Ein Satz von 10 Nachrichtentexten, die von Ihnen definiert werden und die ursprünglich leer sind, kann als Textvorlagen für die Eingabe von Nachrichten verwendet werden. Jeder dieser Texte kann bis zu 50 Zeichen enthalten, wodurch Standardnachrichten ausgearbeitet werden können. Sie haben Zugriff auf diese Texte, sobald Sie mit dem Schreiben einer Nachricht beginnen. Die Textentwürfe werden im Speicher des Mobiltelefons gespeichert.

Um einen Textentwurf zu erstellen,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ➋ Wählen Sie **Textentwürfe**.
- ➌ Wählen Sie eine leere Vorlage (**[...]**) und drücken Sie **Bearb.** .
- ➍ Geben Sie den Textentwurf ein und drücken Sie **OK** .
- ➎ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Einen Textentwurf bearbeiten

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ➋ Wählen Sie **Textentwürfe**.
- ➌ Wählen Sie den Textentwurf, den Sie verändern möchten und drücken Sie **Bearb.** .
- ➍ Bearbeiten Sie den Text und drücken Sie **OK** .
- ➎ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eine neue SMS-Nachricht an eine Adresse senden

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ➋ Wählen Sie **Neu schreiben**.
- ➌ Sie können entweder einen Textentwurf wählen oder den Nachrichtentext eingeben und **OK** drücken.
- ➍ Wählen Sie **Senden**.
- ➎ Wählen Sie eine Nachrichtenvorlage und geben Sie dann die Rufnummer ein oder wählen Sie **Namen** , um eine Rufnummer unter den Telefonbucheinträgen zu wählen.
Drücken Sie , um Ihre Wahl zu bestätigen. Drücken Sie **OK** . Sie erhalten eine Bestätigung über das Senden der Nachricht.
- ➏ Wählen Sie, ob Sie speichern oder eine andere Nachricht senden möchten.
- ➐ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eine neue SMS-Nachricht an mehrere Adressen senden

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ➋ Wählen Sie **Neu schreiben**.
- ➌ Sie können entweder einen Textentwurf wählen oder den Nachrichtentext eingeben und **OK** drücken.
- ➍ Wählen Sie **Mehrfach senden**.
- ➎ Wählen Sie eine Nachrichtenvorlage.
Geben Sie bis zu 5 Rufnummern ein oder wählen Sie **Namen** , um bis zu 5 Nummern im Telefonbuch zu wählen.
Drücken Sie , um Ihre Wahl zu bestätigen. Drücken Sie **OK** .

- Sie erhalten eine Bestätigung über das Senden der Nachrichten.
- ⑥ Wählen Sie, ob Sie speichern oder eine andere Nachricht senden möchten.
 - ⑦ Drücken Sie **Ende** (⏻) oder (↶), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Eine neue SMS-Nachricht speichern

- ① Drücken Sie (ⓘ). Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ② Wählen Sie **Neu schreiben**.
- ③ Sie können entweder einen Textentwurf wählen oder den Nachrichtentext eingeben und **OK** (⏻) drücken.
- ④ Wählen Sie **Speichern**.
- ⑤ Wählen Sie, ob Sie speichern oder eine andere Nachricht senden möchten.
- ⑥ Drücken Sie **Ende** (⏻) oder (↶), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Nachrichten in der Postausgangsbbox

Die Postausgangsbbox enthält geschriebene, gespeicherte und noch nicht gesendete Nachrichten, ebenso bereits gesendete und gespeicherte Nachrichten, gekennzeichnet jeweils durch ihre Kopfzeilen. Diese Nachrichten können im Postausgangsbbox-Menü gewählt und als SMS-Kurznachricht in gewohnter Weise erneut versendet werden.

Um eine Postausgangsbbox-Nachricht zu wählen,

- ① Drücken Sie (ⓘ). Wählen Sie **Mitteilungen**.
- ② Wählen Sie **Postausgangsbbox** und verwenden Sie (⏻) oder (↶), um zur gewünschten Nachricht zu gehen. Nachrichten werden entweder als "gesendet" (✉) oder "zu senden" (✉) gekennzeichnet.
- ③ Drücken Sie **Opt.** (↵), um eine Nachricht zu lesen, zu löschen, einen Statusbericht anzufordern, an eine Adresse (erneut) zu senden, eine gesendete Nachricht zu bearbeiten und an mehrere Adressen (erneut) zu senden.
- ④ Beachten Sie die Anweisungen in der Anzeige.

Einen Bericht über Postausgangsbbox-Nachrichten beantragen

Falls der Status einer ausgelieferten Nachricht beantragt wird, werden Datum und Uhrzeit der Auslieferung angezeigt. Falls der Status einer versendeten Nachricht beantragt wird, wird eine Berichtsfrage an das Netzwerk übermittelt (muß vom Netzwerk unterstützt werden). Das Netzwerk antwortet, indem es einen Statusbericht (SB) an das Telefon zurück-sendet, dessen Empfang Sie bestätigen können, indem Sie **OK** (⏻) drücken.

Um einen Statusbericht für Outbox-Nachrichten zu beantragen,

- 1 Drücken Sie **Opt.** . Folgendes Menü wird angezeigt:

Eintrag	Aktion
Nachr. löschen	Löscht die entsprechende SMS-Nachricht und den Statusbericht
Löschen	Empfang des Statusbericht bestätigen und Anzeige löschen
Mitteilung und Status	Zeigt die entsprechende gesendete Nachricht
Erneut senden	Sendet dieselbe Nachricht erneut

- 2 Wählen Sie die gewünschte Aktion und drücken Sie **OK** .

Wiederverwendbare Nachrichtenvorlagen

Falls Ihr Netzbetreiber SIMs liefert, auf denen der Benutzer vorprogrammierte Nachrichtenvorlagen abspeichern kann, erscheint **Mitteilungs-vorlagen** im **Mitteilungen - Einstellungen**-Menü. Die Nachrichten-Vorlagen (Nachr.Vorl.) sind vorprogrammierte Einstellungen, die beim Senden von Nachrichten verwendet werden. Jeder dieser Vorlagen kann eine Bezeichnung zugewiesen werden, damit sie leichter erkannt und bei Bedarf verwendet werden können.

Um eine Nachrichtenvorlage zu erstellen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**. Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Mitteilungsvorlagen**. Wählen Sie eine leere Vorlage ([...]).
- 3 Sie werden zur Eingabe einer Bezeichnung für die Vorlage, der Nummer der Nachrichtenzentrale, der Gültigkeitsperiode und des Formats aufgefordert.

Falls nicht anders eingestellt, sind die Felder "Antwort bezahlt" und "Bericht" standardmäßig "aus". Falls nur eine Vorlage eingerichtet ist, wird diese standardmäßig verwendet. Falls mehr als eine Vorlage programmiert sind, kann beim Schreiben neuer Nachrichten eine Vorlage ausgewählt werden.

Speicherbedarf

Die Speicherbenutzung von SMS-Nachrichten kann eingesehen werden. Um die Anzahl der gespeicherten Nachrichten und den verfügbaren Speicherplatz einzusehen,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Mitteilungen**.
- 2 Wählen Sie **Speicherung**.
- 3 Verwenden Sie  oder , um alle Informationen zur Speicherung der SMS-Nachrichten einzusehen (**SMS-Speicherung**, **SMS-Ausgangsbox** und **SMS-Eingangsbox**).
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anrufe/Dauer



Im **Anrufe/Dauer**-Menü speichert das Telefon detaillierte Angaben zu eingehenden und ausgehenden Anrufen sowie die Dauer des letzten Anrufs und die Gesamtdauer aller getätigten Anrufe.

Anrufregister

In diesem Feature werden Einzelheiten (Identität, Uhrzeit und Datum so wie Anrufdauer) der letzten 10 gewählten Rufnummern, der letzten 5 erhaltenen unbeantworteten Anrufe und der letzten 5 erhaltenen Anrufe gespeichert. Das Anruf-Logbuch wird gemeinsam für Leitung 1 und Leitung 2 genutzt.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufregister**.
- ❸ Wählen Sie **Letzter Anruf, Nicht angenommen** oder **Angenommen**.
- ❹ Verwenden Sie oder , um durch die Anrufliste zu blättern.

Die zuletzt gewählte Nummer bzw. die Nummer des zuletzt empfangenen Anrufs wird zuerst angezeigt. Bei unbeantworteten und empfangenen Anrufen wird die Nummer des Anrufers angezeigt, falls diese bekannt ist; andernfalls wird **Unbekannt** angezeigt.

Drücken Sie auf eine selektierte Nummer, um diese Nummer zu wählen. Drücken Sie auf **Opt.** , um folgendes Menü zu öffnen:

Eintrag	Aktion
Speichern	Speichert die Nummer im Telefonbuch
Löschen	Löscht den Eintrag
Alles löschen	Löscht alle Einträge
Bearbeiten	Bearbeitet die angezeigte Nummer
Einzelheiten	Details einsehen - Name, Rufnummer, Uhrzeit und Datum sowie Anrufdauer der markierten Nummer
Anruf	Ruft die angezeigte Nummer an

Verwenden Sie oder , um die gewünschte Option zu wählen, und beachten Sie die Anweisungen im Display.

Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☑ Ggf. ist ein Schnellzugriff für die 10 zuletzt gewählten in der Bereitschaftsanzeige verfügbar, indem Sie auf drücken.

Sprechzeiten

Die Dauer des letzten Anrufs, die akkumulierte Gesamtzeit aller Anrufe und die Gesamtzeiten für Leitung 1 und Leitung 2 werden gespeichert.

Die Gesprächszeiten der getätigten und empfangenen Anrufe, die über das eigene Netz und über andere (nationale oder internationale) Netze geführt wurden, können im **Details** -Untermenü eingesehen werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ❸ Wählen Sie **Anzeigen**.

- ④ Wenn die Anruf-Timer zurückgestellt wurden (siehe "Anruf-Timer - Zurücksetzen", auf Seite 43), wird das Datum des letzten Rücksetzens kurz angezeigt.

Verwenden Sie ☺ oder ☹, um sämtliche Timer-Informationen einzusehen.

Die Anrufinformation und die akkumulierten Zeiten der ausgehenden und eingehenden Anrufe werden angezeigt.



Drücken Sie **Details** ↗, um Einzelheiten zu Roaming-Anrufen und internationalen Anrufen usw. zu erfahren.

Drücken Sie ☺ oder **Ende** ↖ um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.

Drücken und halten Sie **Ende** ↖ oder ☹, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Falls Sie Leitung 2 abonniert haben, werden "Alle Anrufe" für Leitung 1 und Leitung 2 separat aufgeführt.

Sprechzeit-Saldo (nur als Zusatzvertrag)

Dies ist ein Zusatzdienst, den einige Netzwerke anbieten und der es Ihnen ermöglicht, Ihren Sprechzeit-Saldo zu erfahren. Diese Informationen werden vom Netzwerk gesendet.

Näheres zur Verfügbarkeit erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

- ① Drücken Sie ☺. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.

- ② Wählen Sie **Anruf-Timer**.

- ③ Wählen Sie **Konto Informationen**.

- ④ Wählen Sie **Anruf** oder **Nummer eingeben**.

Falls **Anruf** ausgewählt wird und die Nummer für Saldoinformationen bereits eingegeben worden ist, wird ein Anruf zur Saldo-Informationszentrale getätigt. Falls noch keine Nummer eingegeben worden ist, wählen Sie **Nummer eingeben** und geben Sie die Nummer ein. Drücken Sie **OK** ↗, um die Nummer zu speichern oder ☹, um die Nummer zu speichern und die Informationszentrale anzurufen.

- ⑤ Drücken Sie ☹, wenn der Anruf beendet ist.

Anrufrufdauer-signal

Das Anrufrufdauersignal soll auf die Dauer eines Anrufs hinweisen. Es kann in Minutenintervallen (1 bis 59 Min.) eingestellt werden.

- ① Drücken Sie ☺. Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.

- ② Wählen Sie **Anruf-Timer**.

- ③ Wählen Sie **Erinnerung**.

- ④ Wählen Sie **Ein** (oder **Aus**).
- ⑤ Wählen Sie den Zeitraum aus (zwischen 1 und 59 Minuten).
- ⑥ Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen. Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anruf-Timer - Zurücksetzen

Mit dieser Funktion können Sie sämtliche Anruf-Timer zurücksetzen. Sie benötigen den 4-stelligen Sperrcode, um diese Funktion zu nutzen.

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ② Wählen Sie **Anruf-Timer**.
- ③ Wählen Sie **Zurücksetzen**.
- ④ Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
- ⑤ Geben Sie den Sperrcode ein und drücken Sie **OK** . Die Aktion wird bestätigt.
- ⑥ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Gebühren – Verwaltung (ausschließlich bei Zusatzvertrag)

Manche Netzwerke bieten einen Advice of Charge (AoC)-Zusatzdienst, mit dem es möglich ist, die Gebühren des zuletzt getätigten Anrufs, die kumulierten Gesamtgebühren aller Anrufe und den Saldo in Einheiten oder einer Währung oder eines beliebigen, vom Benutzer festgelegten Gebührenhöchstwerts zu erfahren.

Um diese Gebühren in der Währung Ihrer Wahl zu sehen, müssen Sie zunächst die Währung und die Gebühren je Einheit wählen; andernfalls werden die Anrufgebühren in Einheiten angezeigt.

Um die Währung und die Gebühren je Einheit festzulegen,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ② Wählen Sie **Anruferkosten**.
- ③ Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
- ④ Wählen Sie **Währung**. Die aktuell eingestellte Währung wird angezeigt.
- ⑤ Drücken Sie **Bearb.** . Geben Sie den PIN 2-Code und drücken Sie **OK** .
- ⑥ Geben Sie das Währungskürzel ein. Bestätigen Sie mit **OK** .
- ⑦ Geben Sie die Kosten pro Einheit in der zuvor angegebenen Währung ein.
Bestätigen Sie mit **OK** .
In der Anzeige wird nun Ihre Aktion bestätigt.
- ⑧ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den Anrufgebührentyp auf Einheiten zu setzen,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ② Wählen Sie **Anruferkosten**.

- ❸ Wählen Sie **Anzeige Kostenart**.
- ❹ Wählen Sie **Einheiten**.
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn der Gebührentyp auf "Einheiten" gesetzt wurde, werden das Kreditlimit und der verbleibende Kredit in Einheiten angezeigt.

Festlegung des Kreditlimits - in Einheiten oder Währung

Nachdem Sie die Währung und die Gebühren je Einheit festgelegt haben, können Sie ebenfalls ein Kreditlimit in Einheiten oder einem Betrag in der Währung Ihrer Wahl festlegen, falls dies in Ihrem Zusatzvertrag erforderlich und verfügbar ist. Wenn das Kreditlimit erreicht ist, können keine gebührenpflichtigen Anrufe mehr mit dem Telefon getätigt und keine gebührenpflichtigen Anrufe mehr entgegengenommen werden. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Möglichkeit, Notrufe herzustellen.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- ❸ Wählen Sie **Kreditlimit**. In der Anzeige erscheint die aktuelle Kreditlimit-Einstellung.
- ❹ Drücken Sie **Bearb.** . Geben Sie den PIN 2-Code ein und drücken Sie **OK** .
- ❺ Geben Sie das Kreditlimit ein (drücken Sie  um ein Dezimal-Komma einzugeben). Bestätigen Sie mit **OK** .
- ❻ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn ein Kreditlimit eingegeben ist, lautet die Auswahl von der "Kreditlimit"-Anzeige "Bearbeiten" oder "Kein Limit festlegen".

Gebühren anzeigen

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- ❸ Wählen Sie **Anzeigen**.
- ❹ Verwenden Sie  oder , um die Gebühren des **Letzter Anruf**, **Alle Anrufe** und **Restguthaben**.
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Der verbleibende Kredit wird entweder in Einheiten oder in der im Gebührentyp-Menü (siehe oben) festgelegten Währung angezeigt.

Anrufgebühren – Alle Gebühren auf Null zurücksetzen

Um alle Anrufgebühren auf Null zurückzusetzen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ❷ Wählen Sie **Anrufrkosten**.
- ❸ Wählen Sie **Zurücksetzen**.

- ④ Wählen Sie **Ja**, um die Gebühren zurückzusetzen oder **Nein** zum Beenden.
Falls Sie **Ja** wählen, geben Sie den PIN 2-Code ein und drücken Sie **OK** . **Alle Zähler zurückgesetzt** wird kurz angezeigt.
- ⑤ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Alternate line service – Auswahl von Leitung 2 (Zusatzvertrag)

Manche GSM 1800-Betreiber unterstützen die Benutzung einer zweiten Leitung. Dies ist normalerweise ein Zusatzdienst, der beispielsweise die Trennung von beruflichen und privaten eingehenden und ausgehenden Anrufen erlaubt. Die zweite Leitung ist mit einer eigenen Mobiltelefonnummer versehen.

Um eine Leitung für ausgehende Anrufe zu wählen,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Anrufe/Dauer**.
- ② Wählen Sie **Leitungsauswahl**.
Die aktuelle Leitungsauswahl wird angezeigt.
- ③ Verwenden Sie  oder , um sich zu der gewünschten Leitung zu bewegen. Drücken Sie **Wählen**  oder , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ④ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Es können ebenfalls Bezeichnungen für Leitung 1 (z.B. Büro) und Leitung 2 (z.B. Privat) vergeben werden. Siehe Menü "Eigene Nummern", Seite 34. Unabhängig davon, welche Leitung für ausgehende Anrufe gewählt wurde, ankommende Anrufe können auf jeder Leitung entgegengenommen werden.

Einstellungen - die spezifische Anpassung Ihres Telefons



Telefoneinstellungen

Tastatursperre

Das Einstellen der Tastatursperre verhindert den versehentlichen Gebrauch der Tasten und den Zugriff auf die entsprechenden Menüs. Die Tastatursignale werden stumm gestellt.

Bei ankommenden Anrufen wird die Tastatursperre aufgehoben und bei Beenden des Gesprächs wieder aktiviert. Notrufe können trotzdem vorgenommen werden. Wenn eine Taste gedrückt wird, wird auf dem Display daran erinnert, daß die Tastatursperre aktiviert ist.

Es gibt zwei Möglichkeiten, um die Tastatursperre ein- und auszuschalten:

- Direkt von der Tastatur in der Bereitschaftsanzeige aus,

❶ Drücken Sie **#** und halten Sie gedrückt, um die Tastatursperre einzuschalten.
Im Display erscheint .

❷ Drücken Sie **Entsp.**  und **#**, um die Funktion auszuschalten.
• Anhand des Menüs,

❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.

❷ Wählen Sie **Einstellungen**. Wählen Sie **Tastatursperre**, um die Tastatursperre einzustellen.

❸ Drücken Sie **Entsp.**  und **#**, um die Funktion auszuschalten.

 Wenn auf die rechte Funktionstaste eine andere Funktion programmiert wurde (siehe Seite 50), wird die Tastatursperre durch Gedrückthalten der Taste **#** ge- bzw. entsperrt.
Die Tastatursperre wird aufgehoben, wenn Sie die Freisprechausrüstung anschließen.

Sprachwahl

Alle angezeigten Nachrichten sind in mehreren Sprachen verfügbar.
Um die Sprache zu wählen,

❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.

❷ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sprache**.

❸ Verwenden Sie  oder , um eine Sprache in der angezeigten Liste zu wählen. Drücken Sie  zur Bestätigung.

❹ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Um das Telefon auf die Sprache der SIM zurückzusetzen, geben Sie *#0000# ein.
Um die Sprache auf Deutsch zurückzusetzen, geben Sie *#0049# ein.

Warnmodus

Bei Bedarf können sie die Klingel- und Alarmtöne abstellen, um andere nicht zu stören.

 Wenn 'Vibrationsalarm' oder 'Vibr.', dann klingeln' gewählt wurden, werden alle Klingel- und Alarmtöne durch Vibrationen ersetzt.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- 1 Wenn Sie in der Bereitschaftsanzeige  drücken, wird angezeigt **Ruftöne, Kein Rufton, Vibrationsalarm, Vibrationsalarm+Klingel** oder **Vibr., dann klingeln**.
- 2 Gehen Sie zur gewünschten Einstellung. Drücken Sie  zur Bestätigung. (Wenn eine der Vibrationsoptionen gewählt wurde, vibriert das Telefon kurz)  erscheint im Display.

- ✓ 1. Wenn Ruftöne gewählt wurde, die Lautstärke des Ruftons aber ausgestellt wurde, erscheint das Symbol  im Display.
- 2. Das Symbol  wird angezeigt, wenn Vibrationsalarm, Vibr., dann klingeln oder Vibration+Klingel gewählt wurde. Es ist in Bezug auf das Symbol  vorrangig.

- Anhand des Menüs,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- 3 Wählen Sie **Signaltöne**.
- 4 Wählen Sie **Ruftöne, Vibrationsalarm, Vibration+Klingel** oder **Vibr., dann klingeln** zur Bestätigung Ihrer Wahl.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ✓ Wenn Ruftöne gewählt wurde, die Lautstärke des Ruftons aber ausgestellt wurde, erscheint das Symbol  im Display.
Die Einstellung der Ruftonlautstärke wird beim Ausschalten des Telefons nicht gespeichert.
Während das Telefon an ein Ladegerät, die Freisprechanlage, einen CL- oder AC-Adapter angeschlossen ist, wird der Modus Vibrationsalarm zeitweilig deaktiviert; das Telefon klingelt stattdessen.

Ruftonauswahl

Sie können das Klingelzeichen für ankommende Gespräche unter 20 verschiedenen, in Ihrem Telefon gespeicherten Melodien wählen. Um die gewählte Melodie zu hören, warten Sie einige Sekunden, bevor Sie Ihre Wahl bestätigen. Die Melodie wird gespielt. Die Auswahl der Ringtonmelodie erfolgt über das Menü **Einstellungen**:

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- 3 Wählen Sie **Melodien**.
- 4 Um ankommende Anrufe unterscheiden zu können, können Sie den Anrufen **Standard/Leitung 1, Telefonsegm., Segm. SIM** und **Leitung 2**, sowie auch **Alarm** verschiedene Ruftöne zuordnen.
Verwenden Sie  oder , um den gewünschten Anruftyp zu markieren und drücken Sie , um ihn zu wählen.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Lautstärke einstellen

Die Lautstärke des Klingelzeichens, der Tasten- und Alarmtöne (Wecker und Warnung Akku entladen), sowie des ankommenden Gesprächs, können individuell angepasst werden durch Drücken von  in der Bereitschaftsanzeige oder im Menü **Einstellungen**:

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- ❸ Wählen Sie **Lautstärke**.
- ❹ Wählen Sie **Ruftöne, Tasten, Gespräch** oder **Alarm**.

Im Display wird die Auswahl bestätigt und die einzustellende Lautstärke benannt.



- ❺ Verwenden Sie  oder , um die Einstellung anzupassen.
- ❻ Drücken Sie **OK**  zur Bestätigung.
- ❼ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Während eines Anrufs können sie die Gesprächslautstärke einstellen mit  oder .

☒ Wenn die Lautstärke des Rufzeichens auf Aus gestellt wurde, wird  ein Warnsymbol angezeigt.

Lautstärkeanhebung

Bei aktivierter Funktion Lautstärkeanhebung wird der ankommende Ruf-ton schrittweise bis zur maximalen Lautstärke erhöht, wenn der Anruf nach dem ersten Klingeln nicht beantwortet wird.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Töne**.
- ❸ Wählen Sie **Lautstärke**.
- ❹ Wählen Sie **Lautstärkeanhebung**.
- ❺ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ❻ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsansicht zurückzukehren.

☒ Wenn diese Funktion eingestellt ist, beginnt die Lautstärke des Klingelzeichens auf dem Mindestwert und steigert sich zum Höchstwert, bis der Anruf beantwortet wird.

Hintergrundbeleuchtung - Einstellung

Diese Option ermöglicht es dem Benutzer, die Hintergrundbeleuchtung während der Eingabe oder bei ankommenden Anrufen zu regeln.

Es gibt zwei Einstellungen:

- **Ein für 10 Sek.:** das Display und die Hintergrundbeleuchtung der Tastatur bleiben nach dem Drücken der letzten Taste oder einem Anruf für 10 Sekunden an.
- **Aus:** die Hintergrundbeleuchtung bleibt aus.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Anzeige**.
- 3 Wählen Sie **Beleuchtung**.
- 4 Wählen Sie eine der beiden Einstellungen. Drücken Sie zur Bestätigung.
- 5 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn das Telefon an ein Ladegerät, eine Freisprechanlage, einen CLA- oder AC-Adapter angeschlossen ist, ist die Hintergrundbeleuchtung immer an.

Anzeigekontrast

Der Kontrast des Display kann den umgebenden Lichtverhältnissen angepasst werden.

Um den Kontrast zu ändern,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Anzeige**.
- 3 Wählen Sie **Kontrast**.
- 4 Regeln Sie den Kontrast mit oder .
- 5 Drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
- 6 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Menügrafiken

Sie können Ihr Telefon auch mittels einer Reihe an Menübildern persönlich gestalten. Wenn Sie eine Funktion anwählen, ändert sich die Telefongrafik: Hauptmenübilder, Sprites und Symbole.

Um die Grafiken zu ändern,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Menügrafiken**.
- 3 Verwenden Sie oder , um die Grafiken durchzugehen und drücken Sie **Wählen** or zur Bestätigung.
- 4 Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzugehen.

Annahme mit jeder Taste

Mit dieser Funktion kann ein Anruf durch Drücken einer beliebigen Taste (mit Ausnahme von  und **Kein Rufzeichen** ) entgegengenommen werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Tasten**.
- ❷ Wählen Sie **Annah. mit jed. Taste**.
- ❸ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ❹ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Funktionstasten - Programmieren der Funktionstasten

Die Programmation der Funktionstasten kann geändert und dem Benutzer angepasst werden. Die verfügbaren Funktionen werden in dem Menü während der Auswahl angezeigt.

Es gibt zwei Möglichkeiten:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige,

- ❶ Drücken Sie  oder  und halten Sie die Taste gedrückt.
- ❷ Verwenden Sie  oder , um die Optionen der Funktionstasten durchzublätern.
- ❸ Drücken Sie **Wählen**  zur Bestätigung.
- ❹ Ihre Auswahl wird bestätigt, bevor erneut der normale Display mit der neuen Funktion der Taste angezeigt wird.

- Anhand des Menüs,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Tasten**.
- ❸ Wählen Sie **Softkey-Funktionen**.
- ❹ Wählen Sie **Linke Funktionstaste** oder **Rechte Funktionstaste**.
- ❺ Drücken Sie **Wählen**  auf der Option Ihrer Wahl.
- ❻ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 (.....) im Display bedeutet, daß ein zuvor dieser Funktionstaste zugeordneter SIM abhängiger oder besonderer Service nicht mehr verfügbar ist. Zum Beispiel Leitung 2 Wahl.

Kurzwahl

Telefonbucheinträge können den Tasten ❷ - ❹ zugeordnet werden, mit denen dann die entsprechenden Rufnummern angewählt werden können. ❶ ist für die Mailbox-Nummer reserviert und wird dieser automatisch zugeordnet, wenn die Mailbox-Nummer gespeichert wird (siehe "Mailbox", auf Seite 56).

Die in der SIM und im Telefon gespeicherten Rufnummern (außer Fixwahlnummern) können gewählt werden.

Um den Telefonbucheinträgen Kurzwahltasten zuzuordnen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.

- ➊ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Tasten**.
- ➋ Wählen Sie **Kurzwahl**.
- ➌ Drücken Sie  oder , um zur nächsten Taste zu gelangen.
- ➍ Wählen Sie **Namen** , um den Telefonbucheintrag zu wählen und drücken Sie  zur Bestätigung.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Wenn eine Rufnummer, die einer Kurzwahl zugeordnet wurde, aus dem Telefonbuch gelöscht wird, wird die entsprechende Nummer automatisch von der Kurzwahltaste gelöscht.

Automatische Annahme

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn das Telefon an eine Freisprechanlage oder an einen Kopfhörer angeschlossen ist. Ankommende Anrufe werden automatisch nach ungefähr 5 Sekunden beantwortet, ohne daß dafür eine Taste gedrückt werden muß.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
- ➌ Wählen Sie **Auto-Annahme**.
- ➍ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Automatische Wiederholung

Diese Funktion ermöglicht es, die Nummer eines fehlgeschlagenen Anrufs, aufgrund eines Besetztzeichens oder der Unverfügbarkeit des Netzwerks, automatisch bis zu 10 Mal zu wiederholen.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Auto-Funktionen**.
- ➌ Wählen Sie **Auto-Wiederholung**.
- ➍ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Wenn aktiviert, werden **Auto-Wiederholung** und ein Zähler bis zum nächsten Versuch angezeigt. Ein Warnsignal ertönt jedes Mal, wenn ein neuer Versuch unternommen wird.

Wenn die automatische Wahlwiederholung erfolgreich ist, gehen Sie wie gewohnt vor. Durch Drücken von **Ende**  oder jeder anderen Taste während des Versuchs, wird die automatische Wiederholung abgebrochen und das Wählen für diesen Anruf beendet.

Sicherheitsfunktionen

Durch die in diesem Abschnitt beschriebenen Sicherheitsfunktionen verhindern Sie den Gebrauch Ihres Telefons ohne Ihre Genehmigung. Wenn erforderlich, geben Sie den Code ein, der als Sternchen (*) angezeigt wird und drücken Sie **OK** .

Bei Fehlern drücken Sie **Löschen**  und geben Sie dann die korrekte Zahl ein.

 Verwenden Sie Codes, die den Notrufnummern ähnlich sind, wie 999 oder 112, damit diese Nummern nicht versehentlich angewählt werden.

SCHREIBEN SIE IHREN CODE AUF UND BEWAHREN SIE IHN AN EINEM SICHEREN ORT. ANSONSTEN KÖNNEN SIE BETRÄCHTLICHEN UNANEHMLICHKEITEN AUSGESETZT SEIN.

Telefonsperrcode

Aus Sicherheitsgründen wird mit dem Telefon ein Telefonsperrcode geliefert. Er verhindert ungestatteten Zugriff auf das Telefon und die WAP™-Einstellungen.

Die Werkseinstellung ist **0000**. Es wird empfohlen, den Code neu einzustellen und an einem sicheren Ort, getrennt vom Telefon, aufzuheben.

Der Telefonsperrcode ist auch erforderlich, um die Anruf-Timer zurückzusetzen. Wenn aktiviert, wird der Code jedes Mal verlangt, wenn das Telefon eingeschaltet wird.

Um den Telefonsperrcode zu ändern,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- ➌ Wählen Sie **Telefonsperrcode**.
- ➍ Wählen Sie **Code ändern** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- ➎ Drücken Sie **OK**  zur Bestätigung des neuen Codes.
- ➏ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um die Telefonsperrcode ein- oder auszuschalten,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- ➌ Wählen Sie **Telefonsperrcode**.
- ➍ Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➎ Der Telefonsperrcode ist dafür erforderlich.
- ➏ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

 Notrufe sind auch bei aktivierter Telefonsperrcode möglich.

PIN-Code

Ihre SIM-Karte ist mit einem PIN-Code aus 4-8 Ziffern versehen, um sie vor unerlaubtem Gebrauch zu schützen. Wenn aktiviert, wird der PIN-

Codes jedes Mal verlangt, wenn das Telefon eingeschaltet wird. Wenn Sie drei Mal nacheinander einen falschen PIN-Code eingeben, wird Ihre SIM-Karte gesperrt und Sie benötigen den achtstelligen PUK-Code von Ihrem Anbieter (siehe Seite 53).

Um den PIN-Code ein- oder auszuschalten,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**. Wenn deaktiviert, wird **PIN-Aktivierung** eingeblendet. Wenn aktiviert, wird **PIN-Deaktivierung** und **PIN-Änderung** gezeigt.
- ➌ Drücken Sie **Wählen**  und folgen Sie den Anweisungen.
- ➍ Drücken Sie **OK**  zur Bestätigung. Die kurze Anzeige von **PIN aktiviert** oder **PIN deaktiviert** bestätigt Ihre Aktion.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den PIN-Code zu ändern (PIN muß dafür aktiviert werden),

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- ➌ Wählen Sie **PIN-Änderung** und folgen Sie den Anweisungen.
- ➍ Drücken Sie **OK** , um Ihren neuen PIN-Code zu bestätigen. Eine Bestätigung wird angezeigt.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PIN2-Code

Der PIN2-Code schützt vor unerlaubtem Zugriff auf einige Funktionen des Telefons, wie das Ein- oder Ausschalten der FDN-Funktionen, dem Ändern des FDN-Telefonbuchs, der Einstellung von Telefonkosten auf Null, der Änderung der Kostenanzeige. Er kann geändert, aber nicht ein- oder ausgeschaltet werden.

Um den PIN2-Code zu ändern,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Telefonereinstellungen**. Wählen Sie **Sicherheit**.
- ➌ Wählen Sie **PIN2-Änderung** und folgen Sie den Anweisungen.
- ➍ Drücken Sie **OK** , um Ihren neuen PIN2-Code zu bestätigen.
- ➎ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

PUK-Code

Der PUK-Code (PIN unblock key) ist ein 8stelliger Code, der von Ihrem Anbieter mitgeteilt wird. Er wird verwendet, um den PIN zu 'deblockieren', wenn dieser drei Mal nacheinander falsch eingegeben wurde. Ein PUK-Code kann nicht geändert werden.

Geben Sie den PUK-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und

drücken Sie **OK** . Sie werden dann aufgefordert, einen neuen PIN-Code einzugeben. Folgen Sie den Anweisungen, um den PIN-Code zurückzustellen.

☒ Wenn Sie 10 Mal nacheinander den falschen PUK-Code 10 eingeben, kann Ihre SIM-Karte nicht mehr verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Anbieter für eine neue Karte.

PUK2-Code

Der PUK2 ist ein 8stelliger Code, der von Ihrem Diensteanbieter mitgeteilt wird. Er wird verwendet, um einen PIN2-Code zu deblockieren, der drei Mal nacheinander falsch eingegeben wurde. Ein PUK2-Code kann nicht geändert werden. Geben Sie den PUK2-Code ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Sie werden dann aufgefordert, einen neuen PIN2-Code einzugeben. Folgen Sie den Anweisungen, um den PIN2-Code zurückzustellen.

☒ Wenn Sie 10 Mal nacheinander einen falschen PUK2-Code eingeben, können Sie die Funktionen, die den PIN2-Code erfordern, nicht mehr benutzen. Wenden Sie sich für eine neue Karte an Ihren Diensteanbieter.

Kennwort für Anrufsperre

Das Paßwort für Anrufsperre wird verwendet, um Optionen für die Anrufsperre zu wählen, auf die Sie unter **GSM Dienste** im Menü **Anrufsperre** zugreifen (siehe Seite 61). Sie erhalten das Paßwort von Ihrem Anbieter.

Um das Paßwort zu ändern,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufsperre**.
- 3 Wählen Sie **Passwort ändern** und folgen Sie den Anweisungen.
- 4 Drücken Sie **OK**  zur Bestätigung.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Übersicht zur Eingabe von Codes/Passwörtern

Paßwort	Länge	Anzahl der erlaubten Versuche	Wenn blockiert oder vergessen
Entsperrungscode	4 Ziffern	Unbegrenzt	Rücksendung des Telefons an den Hersteller
PIN	4-8 Ziffern	3 Versuche	Blockierung wird durch PUK-Code aufgehoben
PIN2	4-8 Ziffern	3 Versuche	Blockierung wird durch PUK2-Code aufgehoben
PUK	8 Ziffern	10 Versuche	Wenden Sie sich an Ihren Anbieter
PUK2	8 Ziffern	10 Versuche	Wenden Sie sich an Ihren Anbieter
Paßwort für Anrufsperre	4 Ziffern	Netz bestimmt	Wenden Sie sich an Ihren Anbieter

Einstellen von Uhrzeit und Datum

Um entweder die aktuelle Uhrzeit und/oder das Datum einzustellen:

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Uhrzeit und Datum**.
- ❸ Wählen Sie **Zeit einstellen** oder **Datum einstellen**.
- ❹ Geben Sie die Uhrzeit (im 24-Stunden-Format) oder das Datum in der gezeigten Form ein. (Verwenden Sie, wenn erforderlich, und)
- ❺ Drücken Sie **OK** zur Bestätigung.
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☑ 1. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie eine falsche Eingabe machen.
- 2. Die Uhrzeit und das Datum werden immer angezeigt, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Jahr wird nicht angezeigt.
- 3. Das Telefon ist mit einer internen Batterie versehen, durch die die Einstellung von Uhrzeit und Datum drei Stunden gespeichert wird, wenn das Telefon ausgeschaltet, nicht an einen Akku oder an einen vollständig leeren Akku angeschlossen ist. Nach dieser Dauer von drei Stunden kann es erforderlich sein, die Uhrzeit neu einzustellen, wenn Sie das Telefon wieder einschalten.

Voreinstellungen (Werkseinstellungen)

Verwenden Sie das Menü **Einstellungen**, um die Telefoneinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dies hat keine Auswirkungen auf Telefonbucheinträge oder den Sperrcode.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Telefoneinstellungen**. Wählen Sie **Voreinstellungen**.
- ❸ Wählen Sie **Ja** oder **Nein**.
- ❹ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Dies sind die Werkseinstellungen:

Funktion	Werkseinstellung
Warntöne	Ruftöne
Ruftöne	Trium
Lautstärke, Ruftöne, Taste, Gespräch und Alarm.	Mittlere Werte
Beleuchtung und Kontrast	Für 10 Sek. ein und mittlere Werte
Belieb. Taste, Auto-Wiederholung und Auto-Annahme.	Aus
Lautstärkeanstieg	Aus
Menügrafiken	Trium

Mailbox

Ihrer Netzbetreiber bietet möglicherweise einen Mailbox-Dienst an, der wie ein Anrufbeantworter funktioniert. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Netzbetreiber.

Eine Nummer für das Mailboxzentrum speichern

Wenn Ihre SIM nicht automatisch die Nummer des Mailboxzentrums enthält, muß diese manuell eingegeben werden:

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Mailbox**.
- ➌ Wählen Sie **Nummer**. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Nummer manuell oder von einem Speicher aus ein.
- ➍ Drücken Sie **OK** , um Ihre Eingabe zu bestätigen.
- ➎ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Wenn Sie ein Abonnement für 'Leitung 2' haben, müssen Sie die entsprechende Nummer des Mailboxzentrums getrennt für diese Leitung speichern.
Die Nummer des Mailboxzentrums wird automatisch der Kurzwahl 1 zugeordnet (siehe "Kurzwahl" auf Seite 50).

Das Warnsignal für die Mailbox ein/ausschalten

Wenn Sie bei Erhalt einer Nachricht durch ein Signal informiert werden möchten,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Mailbox**.
- ➌ Wählen Sie **Alarm**. Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- ➍ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Das Mailboxzentrum anrufen und auf Nachrichten überprüfen

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Sie können das Mailboxzentrum direkt nach Erhalt einer Nachricht anrufen,

Drücken Sie und halten Sie die Taste gedrückt.

- Sie können auch,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **Mailbox**.
- ➌ Wählen Sie **Anruf**.

Die Nummer wird wie bei einem normalen Anruf angewählt.

☒ Wenn die Nummer des Mailboxzentrums bei der Wahl von Anruf noch nicht gespeichert ist, werden Sie aufgefordert, die Nummer einzugeben. Gehen Sie vor wie in "Eine Nummer für das Mailboxzentrum speichern", Seite 56 beschrieben.

GSM-Dienste

Eingehende Anrufe umleiten (Netzdienst)

Die Anrufumleitung ist ein Netzmerkmal, das nach Aktivierung Sprach-, Fax- oder Datenanrufe an eine andere Nummer umleitet. Zum Aktivieren der Anrufumleitung,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufweiterleitung** für das folgende Menü:

Umleitungs- optionen	Aktion
Immer	Alle eingehenden Anrufe werden umgeleitet (ohne Bedingung)
Wenn nicht erreichbar	Leitet Anrufe um, wenn das Telefon nicht erreicht werden kann (ausser Betrieb)
Wenn keine Annahme	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn das Telefon nicht antwortet
Wenn besetzt	Leitet Anrufe um, wenn das Mobiltelefon besetzt ist
Alle Zustände	Leitet alle Sprachanrufe um, wenn Nicht Erreichbar, Keine Ant-wort und Besetzt
Alles löschen	Löscht alle Bedingungen
Alle Fax-Anrufe	Leitet alle eingehenden Faxanrufe um (ohne Bedingung)
Alle Datenrufe	Leitet alle eingehenden Datenanrufe um (ohne Bedingung)

- ❸ Verwenden Sie oder , um die Umleitungsbedingung festzulegen, und bestätigen Sie die Auswahl, indem Sie **Wählen** oder drücken.
- ❹ Wählen Sie **Einschalten**.
- ❺ Verwenden Sie oder , um zwischen **Mailbox**, **Namen** oder **Nummer zu wählen**.
- ❻ Drücken Sie **Wählen** oder , um Ihre Auswahl zu bestätigen. Ihre Anfrage wird auf dem Display bestätigt.
- ❼ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☑ 1. Wenn die Option "Keine Antwort" gewählt wurde, müssen Sie eine Wartezeit von 5, 15 oder 30 Sekunden eingeben.
- 2. Anrufumleitungen für Leitung 1 und Leitung 2 müssen für beide Leitungen getrennt festgelegt werden. Während Programmierung der Anrufumleitung ist nur die aktuell gewählte Leitung von der Umleitung betroffen. Um die Anrufumleitung für die andere Leitung durchzuführen müssen Sie diese zuerst auswählen (Menü Anrufe/Dauer - Auswahl Leitung).

Zum Abschalten oder Prüfen des Status der Anrufumleitung,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.

- ➊ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufweiterleitung**.
- ➋ Wählen Sie die gewünschten Umleitungsoptionen und drücken Sie .
- ➌ Wählen Sie **Ausschalten** oder **Status**. Ihre Auswahl wird bestätigt.
- ➍ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um alle (Mehrfach-) Umleitungen aufzuheben,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufweiterleitung**.
- ➌ Wählen Sie **Alle löschen**. Eine Bestätigung wird angezeigt.
- ➍ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Durch diese Aktion werden alle Sprachumleitungen für die aktuell verwendete Leitung gelöscht (für Sprache, Fax- und Datenanrufe). Wenn Sie Anrufumleitungen für die andere Leitung löschen wollen, müssen Sie diese zuerst auswählen (menu Calls & Times - Line selection).

Caller Line Identity - Anzeigen/Verbergen Ihrer Mobiltelefonnummer

Die meisten Netze unterstützen die "Caller Line Identity"-Funktion (CLI), das heißt, die Anzeige der Telefonnummer (ID) des Anrufers bei einem eingehenden Anruf. Mit der Auswahl von **Erhalt Anrufer-Nr** können Sie prüfen, ob eine solche Funktion zur Verfügung steht.

Identifikation ankommender Anrufe

Mit dieser Funktion können Sie herausfinden, ob ein Netz Ihnen die ID bei eingehenden Anrufen anzeigt.

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ➋ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Erhalt Anrufer-Nr**. Das Netzwerk antwortet entweder **Meine ID ist gesendet** oder **Meine ID ist nicht gesendet**.
- ➌ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Bei Netzen, die die "Caller Line Identity"-Funktion unterstützen, können Sie die Übertragung Ihrer eigenen Nummer unterdrücken: Für jeden einzelnen Anruf, indem Sie vor der eigentlichen Telefonnummer **#31#** wählen. Sie können die Übertragung der Nummer Ihres Mobiltelefons auch ganz von Ihrem Netzbetreiber deaktivieren lassen. In diesem Fall können Sie Ihre Nummer auch zur Übertragung freigeben, indem Sie für einzelne Anrufe ***31#** vor der eigentlichen Telefonnummer wählen.

Standard-Netzeinstellung

Um die Standard-Netzeinstellung für die Übermittlung Ihrer Mobilfunk-ID wiederherzustellen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- ❸ Wählen Sie **Eigene**.
- ❹ Wählen Sie **Voreinstellungen**. Das Telefon wird auf die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarten Einstellungen zurückgesetzt.
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Ihre eigene Nummer verbergen oder anzeigen

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- ❸ Wählen Sie **Eigene**.
- ❹ Wählen Sie **Meine ID verbergen** oder **Meine ID anzeigen**.
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Ihre aktuelle ID-Einstellung überprüfen

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **GSM-Dienste**.
- ❷ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Eigene Nr. senden**.
- ❸ Wählen Sie **Status**.
Das Telefon zeigt nun Ihre aktuelle Einstellung unter Berücksichtigung der Netzwerk- und der Telefoneinstellungen.
- ❹ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Netz

Wenn das Telefon eingeschaltet wird, prüft es zunächst, ob das Netz, in dem es zuletzt eingebucht war (normalerweise das Heimatnetz), verfügbar ist, und versucht, sich erneut darin falls möglich zu registrieren. Falls nicht, wählt das Telefon ein Netz aus der auf der SIM gespeicherten Liste der bevorzugten Netze.

Bearbeiten der Liste der bevorzugten Netze

Das Telefon enthält eine Liste von Netzen, die ausgewählt und in die auf der SIM gespeicherten Liste der bevorzugten Netze übertragen werden können.

Diese Liste kann geändert werden, um an Ihre Anforderungen angepaßt zu werden.

Die Reihenfolge und die Bezeichnung der Netze in der Liste der bevorzugten Netze können geändert und bearbeitet werden.

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.

- ③ Wählen Sie **Vorzugsliste**. Eine Liste von Netzen wird angezeigt.
- ④ Verwenden Sie  oder , um die Liste einzusehen.
- ⑤ Drücken Sie **Opt.** , um die Liste zu ändern. Folgende Menüpunkte werden angezeigt:

Option	Beschreibung
Durch Liste ändern	Zeigt eine Liste im Telefon gespeicherter vorprogrammierter Netze in alphabetischer Reihenfolge an
Durch Code ändern	Bearbeitung / Eingabe der Netznummer (MCC und MNC) falls Ihnen diese bekannt ist.
Löschen	Löscht einen Eintrag

- ⑥ Drücken Sie **Wahl** , um Ihre Auswahl zu bestätigen.
- ⑦ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Ihre SIM enthält ggf. eine Liste unerlaubter Netze, die nicht benutzt werden dürfen. Um die Liste unerlaubter Netze einzusehen oder das Heimatnetz anzeigen zu lassen,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.
- ③ Wählen Sie entweder **Nicht erlaubt** oder **Eigenes Netz**. Eine Liste der unerlaubten Netze oder das Heimatnetz wird angezeigt.
- ④ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Manuelle Suche

Es kann vorkommen, daß Sie ein spezifisches Netz auswählen möchten, das beispielsweise eine bessere Abdeckung an Ihrem jeweiligen Aufenthaltsort aufweist.

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ② Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.
- ③ Wählen Sie **Suchen**.
- ④ Wählen Sie **Manuell**. Es wird ein Bestätigungs-Bildschirm und **Netzsuche** angezeigt.
- ⑤ Verwenden Sie  oder , um ein Netzwerk aus der angezeigten Liste auszuwählen.
- ⑥ Drücken Sie . um Ihre Auswahl zu bestätigen.
Anfrage... gefolgt vom Namen des Netzes wird angezeigt; danach kehrt das Telefon zur Bereitschaftsanzeige zurück.

 You cannot delete a network from the forbidden list. This list will be automatically updated when the manual network selection is performed.

Automatische Suche wählen (normale Standardeinstellung)

Um zur automatischen Auswahl zurückzukehren, wie folgt vorgehen:

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Netz**.
- ❸ Wählen Sie **Suchen**.
- ❹ Wählen Sie **Automatisch**.
- ❺ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Anruf Sperre (Netzdienst)

Dies ist ein Netzdienst, mit dem Sie bestimmte Typen von Anrufen, die über das Telefon getätigt bzw. empfangen werden, sperren können. Diese Funktion erfordert ein Netzsperrpaßwort, das Ihnen Ihr Netzbetreiber mitteilt.

Um eine Anruf Sperre zu aktivieren,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anruf Sperre**.
- ❸ Wählen Sie **Abgehende Anrufe** oder **Eingehende Anrufe**. Wählen Sie aus folgenden Optionen:

Wählen Sie	Bedeutung
Ausgehend - Alle abgehenden Anrufe	Alle ausgehenden Anrufe sind gesperrt
- Internationale Anrufe	Alle ausgehenden internationalen Anrufe sind gesperrt
- Internationale ausser Heim	Alle ausgehenden internationalen Anrufe mit Ausnahme anderer Teilnehmer im Heimatnetz des Benutzers
Eingehende - Alle Anrufe	Alle eingehenden Anrufe sind gesperrt
- Nur bei Roaming	Alle eingehenden Anrufe, wenn nicht im Heimatnetz

- ❹ Wählen Sie die Option mit or . Drücken Sie **Wählen** .
- ❺ Wählen Sie **Einschäften**. Geben Sie das Paßwort ein und drücken Sie **OK** . Das Netz bestätigt Ihre Auswahl.
- ❻ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um eine Anruf Sperre aufzuheben oder den Status einer Anruf Sperre zu überprüfen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anruf Sperre**.

- 3 Verwenden Sie  oder , um eine Sperre aufzuheben (Abbrechen) oder den Status zu überprüfen, und drücken Sie . Bei Aufhebung einer Anrufsperre ist die Eingabe des Paßworts erforderlich.
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Zum Ändern des Paßworts,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **Anrufsperre**.
- 3 Wählen Sie **Passwort ändern**.
Zunächst wird das alte Paßwort abgefragt, dann müssen Sie das neue Paßwort zweimal eingeben. Eine Bestätigung wird angezeigt.
- 4 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Gruppenruf, GBG (ausschließlich Zusatzdienst)

Dies ist ein Netzdienst, mit dem das Telefon nur Anrufe mit einer ausgewählten Gruppe von Benutzern führen und Anrufe von dieser Gruppe entgegennehmen kann. Die Gruppen, Zugangslevel und der vorrangige Anrufzugang werden bei Vertragsabschluß festgelegt. Dies ist keine Einzelbenutzerfunktion, sondern dient vor allem Unternehmen, die geschlossene interne Gespräche führen möchten. Es können bis zu 10 Gruppen eingerichtet werden. Falls nicht festgelegt, sind Anrufe zu Nummern außerhalb der Gruppe und Anrufe von Nummern außerhalb der Gruppe nicht erlaubt. Ein- und Ausschalten der GBG und Auswahl des Typs des GBG-Dienstes,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **GSM-Dienste**. Wählen Sie **CBG**.
Der aktuelle GBG-Status wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie **Bilden** , nun werden folgende Optionen angezeigt:

Options	Bedeutung
Keine CBG	CBG ist aus. Keine aktiven Gruppen. Anrufe können außerhalb der Gruppe vorgenommen werden
Teilweise CBG	Begrenzte Anrufe zu und von Benutzern außerhalb der Gruppe und von Benutzern innerhalb der Gruppe
Nur CBG	Nur Anrufe zu und von Benutzern in der geschlossenen Gruppe

- 4 Verwenden Sie  oder , um die gewünschte Option zu wählen. Drücken Sie . Beachten Sie die Anweisungen im Display.

- 5 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ 'Keine GbG' ist die Einstellung für normale Nutzung.

Zell-Info/Allgemeine Nachrichten (SMS-CB)

Dies sind Nachrichten, die die Netze an alle GSM-Benutzer übermitteln und die allgemeine Informationen über lokale Vorwahlcodes, Wetterberichte und Verkehrsmittelungen usw. enthalten. Jeder Nachrichtentyp ist nummeriert, so daß Sie die Informationen auswählen können, die Sie erhalten möchten. Es können bis zu 5 unterschiedliche Nachrichtentypen in Ihre Auswahlliste eingegeben werden, es kann jedoch nur jeweils ein Typ gleichzeitig angezeigt werden.

In das Telefon sind 16 Standard-Nachrichtentypen einprogrammiert, aus denen Sie auswählen können. Neue Nachrichtentypen können anhand der 3-stelligen Zell-Info-Typennummer einprogrammiert werden. Für Einzelheiten zu der Anzahl und den Typen verschickter Nachrichten wenden Sie sich bitte an Ihren Diensteanbieter.

Bevor Sie überhaupt eine Zell-Info/Allgemeine Nachricht erhalten können, müssen Sie mindestens einen Nachrichtentyp in die Auswahlliste eintragen.

Zur Eingabe eines Nachrichtentyps in die Auswahlliste

Es können bis zu 5 Nachrichtentypen in die Auswahlliste eingetragen werden.

- 1 Drücken Sie (ⓘ). Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten-Dienst**.
- 3 Wählen Sie **Mitteilungstypen**. Drücken Sie **Opt.** (↵).
- 4 Wählen Sie **Durch Liste ändern** (oder **Durch Code ändern** wenn die Typnummer bekannt ist).
- 5 Gehen Sie zum gewünschten Nachrichtentyp. Drücken Sie **Wählen** (↵), um Ihre Wahl zu bestätigen. Die Anzeige bestätigt Ihre Auswahl.
- 6 Drücken Sie nochmals **Opt.** (↵), um weitere Mitteilungstypen aus der Liste auszuwählen oder geben Sie den Code ein (falls bekannt) oder löschen Sie einen Mitteilungstyp.
- 7 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um den Dienst Zell-Info/Allgemeine Nachrichten ein- bzw. auszuschalten

- 1 Drücken Sie (ⓘ). Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten-Dienst**.
- 3 Wählen Sie **Ein/Aus**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 5 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⏻), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Lesen der allgemeinen Nachrichten

Allgemeine Nachrichten erscheinen nur in der Bereitschaftsanzeige und werden während eines Gesprächs oder während Aktionen im Menü unterdrückt. Eine Nachricht kann bis zu 93 Zeichen umfassen und sich über mehrere Seiten erstrecken. Die Seiten wechseln automatisch etwa alle fünf Sekunden oder wenn Sie auf  drücken.

Optionen während der Anzeige einer Nachricht

Drücken Sie auf **Ende** , um die gegenwärtig angezeigte Allgemeine Nachricht zu löschen. Drücken Sie auf , um die Nummer, die am Display in der Nachricht angezeigt wird zu wählen. Drücken Sie **Opt.** , um folgendes Menü zu öffnen:

Option	Aktion
Löschen	Löscht die aktuelle Nachricht
Alle löschen	Löscht alle in der Nachrichtenschleife stehenden Nachrichten
Nummern	Zeigt alle im Nachrichtentext stehenden Nummern und ermöglicht es, diese Nummern bei Bedarf zu wählen oder in den Notizblock zu übernehmen
Zell-Info Aus	Schaltet den Zell-Info-Dienst aus

Signalton ein- und ausschalten

Falls gewünscht, kann ein Signalton ertönen, wenn eine neue oder aktualisierte Allgemeine Nachricht empfangen wird.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten-Dienst**.
- 3 Wählen Sie **Alarm**.
- 4 Wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Um eine Nachricht in der Liste zu löschen oder zu bearbeiten

Nachrichtentypen, die in der Auswahlliste stehen, können gelöscht und geändert werden.

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- 2 Wählen Sie **Nachrichten-Dienst**.
- 3 Wählen Sie **Mitteilungstypen**. Drücken Sie **Opt.** .
- 4 Wählen Sie **Löschen**, **Durch Code ändern** oder **Durch Liste ändern**.
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Nachrichten-Dienst Sprache

Die Mitteilungen des Nachrichten-Dienstes können in mehreren Sprachen angezeigt werden.

Um die Sprache zu wählen,

- ❶ Drücken Sie . Wählen Sie **Einstellungen**.
- ❷ Wählen Sie **Nachrichten-Dienst**.
- ❸ Wählen Sie **Sprache**.
- ❹ Verwenden Sie  oder , um eine Sprache in der angezeigten Liste zzu wählen. Drücken Sie  zur Bestätigung.
- ❺ Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Benutzung der Bürofunktionen



Das Menü **Büro** enthält einen Notizblock, einen Währungsumrechner und eine Wek-kerfunktion.

Notizblock

Der Notizblock faßt bis zu 5 Einträge mit jeweils höchstens 20 Zeichen.

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- ② Wählen Sie **Notizblock**.
- ③ Wählen Sie **Lesen**. Verwenden Sie oder , um durch die Einträge zu blättern.
Wählen Sie **Schreiben**, um einen neuen Eintrag zu verfassen.

Drücken Sie **Opt.** während Sie die Einträge lesen, um folgendes Menü zu öffnen:

Eintrag	Aktion
Speichern	Um die Nummer im Telefonbuch abzuspeichern
Bearbeiten	Ändert einen Eintrag
Löschen	Löscht einen Eintrag
Alles löschen	Löscht alle Einträge
Anruf	Ruft die im Eintrag angezeigte Nummer

Währungsumrechner

Mit dieser nützlichen Funktion können Währungen umgerechnet werden. Um den Währungsumrechner benutzen zu können, müssen zunächst die Währungen und der Wechselkurs festgelegt werden. Die Umwandlung wird berechnet über den Wechselkurs pro Einheit der zweiten ausgewählten Währung.

Zum Festlegung der Währungen und des Wechselkurses,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- ② Wählen Sie **Währungsumrechner**.
- ③ Wählen Sie **Einstellungen**.
- ④ Geben Sie den Namen der ersten Währung ein (z.B. Dollar).
Drücken Sie **OK** .
- Geben Sie den Namen der zweiten Währung ein (z.B. Yen).
Drücken Sie **OK** .
- ⑤ Geben Sie den Wechselkurs ein. Drücken Sie , um nötigenfalls ein Komma in den Wert einzufügen.
Drücken Sie **OK** , um die Eingabe zu bestätigen.
- ⑥ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Falls Sie den Währungsumrechner als Euro-Rechner für die an der Europäischen Währungsunion beteiligten Währungen ("Euroland-Währungen") nutzen möchten, geben Sie bitte den kompletten Euro-Wechselkurs mit sechs signifikanten Ziffern ein. Zum Beispiel: 1 Euro = 1.95583 DM).

Um die Umrechnung zwischen den ausgewählten Währungen vorzunehmen,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- ➋ Wählen Sie **Währungsumrechner**.
- ➌ Wählen Sie eine der beiden ersten Optionen.
In unserem Beispiel: entweder **Dollar->Yen** oder **Yen->Dollar**.
- ➍ Geben Sie den umzurechnenden Betrag ein.
Drücken Sie , um nötigenfalls ein Komma einzugeben.
Drücken Sie **OK** . Der umgerechnete Betrag wird angezeigt.
- ➎ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

☒ Die Umrechnung von einer Euroland-Währung in eine andere Euroland-Währung oder eine Nicht-Euroland-Währung folgt normalerweise den Dreisatz-Regeln (d.h. Umrechnung einer Landeswährung in Euro, dann Umrechnung von Euro in die andere Landeswährung). Ihr Währungsumrechner bietet diese Funktion nicht an, so daß das Ergebnis, das Sie erhalten, nur ein Näherungswert ist.

Weckerfunktion

Mit diesem Merkmale kann der Benutzer eine tägliche "Einschalt"-Zeit oder ein Hinweissignal einstellen.

Einstellen der Uhrzeit und Aktivieren des Alarms,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Büro**.
- ➋ Wählen Sie **Weckerfunktion** (Falls bereits eine Weckzeit eingegeben wurde, wird diese Uhrzeit angezeigt).
- ➌ Wählen Sie **Ein** und geben Sie die Weckzeit (im 24-Stunden-Format) oder drücken Sie **OK** , um die angezeigte Uhrzeit zu bestätigen.
Eine Bestätigung wird angezeigt.
- ➍ Drücken Sie **Ende** oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.
 erscheint am oberen Bildschirmrand.

☒ Wenn der Wecker aktiviert ist, schaltet er sich jeden Tag zur gleichen Zeit ein, bis er abgeschaltet wird.



Wenn die Weckzeit erreicht ist, ertönt bis zu 1 Minute lang ein hörbarer Alarm. **Weckerfunktion!** eine klingende Glocke sowie Bestät. und Ton aus erscheinen im Display. Die Hintergrundbeleuchtung und die LED blinkt rot. Ist das Telefon zur Alarmzeit ausgeschaltet, schaltet es sich automatisch ein und aktiviert die oben beschriebenen akustischen und optischen Alarmsignale.

Zur Verwendung als Terminerinnerung oder als Wecker,

Drücken Sie **Ton aus** (🔊), oder eine beliebige andere Taste (ausser **Bestät.** (✓)), um den Alarm zu stoppen. Das Alarmsymbol bleibt im Display, und der Alarm ertönt 3 Minuten später erneut. oder Drücken Sie **Bestät.** (✓), um den Alarm zu bestätigen und auszuschalten.

Soll das Telefon sich vor der Alarmzeit ausschalten, bleibt es eingeschaltet. Ist das Telefon gesperrt, oder ist die PIN-Einstellung aktiv, bleibt dieser Zustand aufrechterhalten, bis der Benutzer es betätigt.

Wird der Alarm nicht bestätigt, bleiben die Alarmanzeigen für bis zu 15 Minuten im Display. Dann schaltet sich das Telefon entweder aus oder geht, wenn es zur Alarmzeit aktiv war, in die normale Bereitschaftsanzeige.

- ☑ 1. Bis zur Bestätigung klingelt der Alarm 1 Minute lang. Durch Drücken einer beliebigen Taste (außer der Bestät.-Taste) wird der Alarmton gestoppt, der Alarm wird jedoch nicht deaktiviert, sondern ertönt 3 Minuten später erneut. Falls die Bestät.-Taste nach dem dritten Alarmton nicht gedrückt wird, wird der Alarm nicht wiederholt, aber das Telefon bleibt 15 Minuten lang im Alarm-Displaymodus eingeschaltet.
- 2. Falls zum Zeitpunkt eines Alarms gerade ein Gespräch geführt wird oder das Telefon sich in einem vorübergehenden Status befindet (zum Beispiel ausgeschaltet), wird der Alarm verschoben, bis das Gespräch beendet ist oder der vorübergehende Zustand vorbei ist.
- 3. Falls die Alarmzeit während eines Gesprächs erreicht wird, ertönt alle 3 Minuten ein besonderer "Anruf"-Alarm. Der Alarm kann wie gewohnt bestätigt werden.
- 4. Falls die Alarmzeit während einer Setup-Sequenz für ausgehende oder eingehende Anrufe erreicht wird, wird der Alarm aufgeschoben, bis die Verbindung hergestellt ist.
- 5. Dann verhält sich das Handy wie vorstehend unter 3. beschrieben. Falls die Batterie vor der Alarmzeit abgetrennt wird, passiert nichts, aber das Alarmereignis wird gespeichert. Mehr als 1 Stunde danach erscheinen nur die visuellen Anzeigen.

Drücken Sie die Bestät.-Taste, um den Alarm zu bestätigen und auszuschalten.

- ➊ Drücken Sie (📞). Wählen Sie **Büro**.
- ➋ Wählen Sie **weckerfunktion**.
- ➌ Wählen Sie **Aus**. Eine Bestätigung wird angezeigt.
- ➍ Drücken Sie **Ende** (🔊) oder (🔇), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Vorsicht - Bitte denken Sie daran, beim Einsteigen ins Flugzeug die Weckerfunktion abzustellen, da die Verwendung von Handys nicht gestattet und illegal ist. Ansonsten können Sie nach dem Abstellen des Telefons auch die Batterie herausnehmen. Siehe allgemeine Sicherheitswarnungen auf Seite 4.

Spiele



Verfügbarkeit und Aussehen der im Folgenden beschriebenen Spiele hängen von den Leistungen ab, die Ihr Netzbetreiber bietet.

Das Telefon umfaßt zwei Spiele, **Reshape** und **Push**.

Anweisungen für diese Spiele erscheinen, wenn das jeweilige Spiel ausgewählt wird. Der **Optionen-** Befehl im Menü ermöglicht die Auswahl der Sound-Effekte: Musik, elektronische Sound-Effekte oder kein Sound.

Um ein Spiel auszuwählen,

- ❶ Drücken Sie **Ⓟ**. Wählen Sie **Spiele**.
- ❷ Wählen Sie das gewünschte Spiel und drücken Sie **Wählen** **Ⓜ** oder **Ⓟ**.
- ❸ Wählen Sie **Hilfe** um Anweisungen für das Spiel und dessen Bedienung zu erhalten.
- ❹ Wählen Sie **Code** um das Spiel mit Ihrem Schwierigkeitsgrad zu spielen.
- ❺ Wählen Sie **Spielen**, um das Spiel zu beginnen.

Reshape und **Push** weisen verschiedene Schwierigkeitsgrade auf. Wenn ein Level in der vorgegebenen Zeit erfolgreich abgeschlossen wurde, gelangen Sie zum nächsten Level.

Nachdem Sie erfolgreich 'X' Level absolviert haben, erhalten Sie einen Code, der es Ihnen erlaubt, das Spiel später bei dem zuvor erreichten Schwierigkeitsgrad fortzusetzen.

Der Punktestand kann ebenfalls neben dem Namen des Spielers abgespeichert werden.

Wenn ein Anruf eingeht, während ein Spiel aktiv ist, wird der Anruf normal angezeigt und entgegengenommen. Wenn der Anruf beendet ist, wird das Spiel fortgesetzt.

Um das Spiele-Menü zu verlassen, drücken Sie **Ende** **Ⓜ** oder **Ⓟ**, um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

Internet Browser



Das Mars und Neptune verfügen über einen Internet-Browser, mit dem Sie auf Dienste wie Nachrichten, Sport, Wetter, TV-Programme, usw., die von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Internet Provider via Internet bereitgestellt werden, zugreifen.

Die angebotenen Dienste hängen vom Internet-Provider des jeweiligen Dienstes oder von Ihrem Netzbetreiber ab.

Um anhand Ihres Telefons auf diese Dienste zugreifen zu können, benötigen Sie ein DATEN-Abonnement.

Prüfen Sie ebenfalls mit Ihrem Netzbetreiber, ob die Verbindungseinstellungen vor Lieferung in das Telefon einprogrammiert wurden oder ob Sie sie manuell eingeben und abspeichern müssen.

Auf jeden Fall können Sie diese Funktion wie nachstehend beschrieben verwenden, sobald diese Einstellungen abgespeichert worden sind.

- ☒ Der Zugriff auf die Verbindungseinstellungen kann davon abhängen, ob diese Einstellungen vor der Auslieferung ab Werk in das Telefon einprogrammiert wurden. In manchen Fällen sind diese Einstellungen "gesperrt", um Fehler zu vermeiden, und können nicht vom Benutzer programmiert werden.

Speichern/Bearbeiten der Verbindungseinstellungen (die Sie vom Netzbetreiber erhalten)

Bevor Sie weitermachen und falls Sie dies nicht bereits getan haben, geben Sie bitte die aktuelle Uhrzeit und das Datum ein, wie auf Seite 55 beschrieben.

Die Profilliste kann bis zu zwei Profile enthalten.

Um die PPP- und Proxy-Angaben einzugeben und zu speichern,

- ➊ Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- ➋ Wählen Sie **Einstellungen**.
- ➌ Wählen Sie ein leeres Profil ([...]) und drücken Sie **Optionen** .
- ➍ Wählen Sie **Bearbeiten**.
Geben Sie den 4 stelligen Sperrcode ein (standardmäßig **0000**) und drücken Sie **OK** .
- ➎ Geben Sie den **Proxy-Namen** ein und drücken Sie **OK** .
- Geben Sie die **Telefonnummer** ein und drücken Sie **OK** .
- Wählen Sie den Verbindungstyp (**Numerisch** oder **Analog**) und drücken Sie **Wählen** .
- Wählen Sie die Geschwindigkeit (**9600** or **14400**) - falls erforderlich - und drücken Sie **Wählen** .
- Geben Sie den **Login-Name** ein und drücken Sie **OK** .
- Geben Sie das **Login-Passwort** ein. Jedes Schriftzeichen wird nach einem Augenblick als Sternchen (*) angezeigt. Drücken Sie **OK** .
- Geben Sie die **IP Adresse** ein und drücken Sie **OK** .
- Geben Sie die Adresse der **Home-Page** ein und drücken Sie **OK** .
- Wählen Sie die Sicherheitseinstellung (**Ein** oder **Aus**) und drücken Sie **Wählen** .
- Geben Sie die **Anschlußnummer** ein – falls erforderlich - und

drücken Sie **OK** (↵).

Eine Bestätigung wird angezeigt.

- 6 Um das erforderliche Profil zu aktivieren, verwenden Sie (⬆) oder (⬇), um es von der angezeigten Liste zu wählen. Drücken Sie (⬅) zur Bestätigung.
- 7 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⬅), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ✓ 1. Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (insofern Sie die linke Funktionstaste nicht anders belegt haben).
2. Falls PPP-Zugangstelefonnummer, Login-Name und -kennwort, Homepage-URL und IP-Adresse nicht im voraus definiert sind, können Sie diese Angaben von Ihrem Netzbetreiber und/oder Internet-Provider erhalten.
3. Wenn Sie erneut PPP-Zugang oder Proxy wählen, können Sie die Einstellungen ändern.

Anpassen Ihrer Verbindungseinstellungen

Folgende benutzerdefinierte Einstellungen ermöglichen eine Optimierung des Verhaltens des Telefons, wenn es mit dem Internet verbunden ist.

- 1 Drücken Sie (⬅). Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Einstellungen**.
- 3 Gehen Sie zu den folgenden Punkten und schalten Sie die Einstellungen nach Bedarf ein oder aus:

Option	Aktion
Cache löschen	Während einer Internet-Session werden bestimmte Informationen und Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, in einem bestimmten Speicherbereich, den man als "Cache" bezeichnet, gespeichert. Um diesen Speicherbereich zu löschen, drücken und wählen Sie die Option Ja
Bilder runterladen	Einige Internetseiten sind ggf. mit Bildern versehen, deren Download Zeit in Anspruch nimmt. Setzen Sie diese Option auf Aus , um Bilder abzulehnen und den Textdownload zu beschleunigen
Skript-Service	Dient dazu, die Ausführung von Scripts auf einer Seite, die die Eingabe von Daten oder Berechnungen während des Ladens ermöglichen, zu gestatten bzw. zu verbieten
Auto-Abschaltung	Mit dieser Funktion wird die Verbindung zum Internet nach einem festgelegten Zeitraum ohne Benutzung abgebrochen. Geben Sie den Zeitraum (0 - 60 Minuten) ein und drücken Sie OK (↵). 0 deaktiviert die Funktion Auto-Abschaltung

- 4 Drücken Sie **Ende** (↵) oder (⬅), um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ✓ Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (insofern Sie die linke Funktionstaste nicht anders belegt haben).

Online und in Netz gehen

Um die von Ihrem Netzbetreiber angebotenen Online-Dienste zu nutzen,

- ① Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- ② Wählen Sie **Starten**.
- ③ **Verbindung mit** gefolgt von Ihrem Proxynamen erscheint, während die Verbindung aufgebaut wird. Dann erscheint **Wird übertragen**.

 Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (insofern Sie den linken Softkey nicht anders belegt haben).

Sobald Sie verbunden sind, werden Ihnen die Internet- und Bediener-Menüoptionen angezeigt. Das Symbol  unten im Display zeigt eine bestehende Verbindung an.

Während der Verbindung können Sie die Sicherheit über "Sicherheit ein" aktivieren (siehe Seite 70). Dies beendet die aktuelle, nicht gesicherte Session und ermöglicht es, die lokale Verbindung (über die Karten im Cache) aufrechtzuerhalten. Wenn erneut eine Netzwerbverbindung erforderlich ist, wird eine gesicherte Verbindung mit denselben Einstellungen gefordert. Möglicherweise funktioniert dies aufgrund der Flush-Parameter des Servers nicht gut. In dem Fall kann es nötig sein, die Verbindung neu zu starten. Wenn eine gesicherte Verbindung aufgebaut ist, erscheint das Symbol  unten im Display und zeigt die 'Live'-Verbindung im gesicherten Modus an.

Verwenden Sie  /  und/oder die Funktionstasten, um im Menü vor- und zurückzugehen, sowohl um Auswahlen zu treffen, als auch um das Menü durchzublätern. Verwenden Sie die linke und rechte Funktionstaste, wenn gewählte Element im Menü hervorgehoben sind.

Verwendung von Bei Online

Wenn keine **Optionen**  vorhanden, wird durch Drücken auf Bei Online  während einer Online-Verbindung folgendes Menü eingeblendet:

Eintrag	Aktion
Zurück	Kehrt zur vorigen Seite oder Registerkarte zurück
Zoom +/-	Verkleinert oder vergrößert die angezeigte Textgröße
Abschalten	Trennt die Netzverbindung des Browsers, aber läßt die aktuelle Seite aktiv im Telefon-Browser
Cache löschen*	Löscht den Cache-Speicher
Lesezeichen hinzufügen.*	Fügt die aktuelle Karte oder Seite zur Lesezeichen-Liste hinzu
Gehe zu*	Geht zu einer zuvor gespeicherten Lesezeichen
Home-Page	Lädt die Homepage erneut und kehrt zu ihr zurück
Neu laden	Lädt die aktuelle Seite erneut
Sitzung schliessen	Trennt die Internetverbindung

* Das Aussehen dieser Einträge in oben stehendem Optionen-Menü kann vom Bediener und/oder den Einstellungen im **Einstellungen** Menü abhängen.

Beenden der Online-Verbindung

Um die Internet-Verbindung zu beenden,

Drücken Sie .

- ☒ Sie können ebenfalls den Eintrag "Sitzung schliessen" im Optionen-Menü wählen.

Anlegen von Lesezeichen (Bookmarks)

Bestimmte Dienste möchten Sie ggf. häufiger aufsuchen und konsultieren als andere. *Lesezeichen* (Bookmarks) können gespeichert werden, die dann eine direkte Verbindung zum Internet bieten. Sie können nur verwendet werden, wenn Sie über die aktuellen Verbindungseinstellungen Ihres Netzbetreibers und/oder Internet-Providers verfügbar sind.

Es gibt zwei Methoden, bis zu 5 Lesezeichen hinzuzufügen:

- Direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen**.
- 3 Drücken Sie **Opt.** , wählen Sie **Ändern** und geben Sie Folgendes ein:

Option	Aktion
Lesezeichen-Name	Name, den Sie für das Lesezeichen vergeben möchten
Gehe zu:	Homepage-Adresse (falls bekannt)

- 4 Drücken Sie **OK** .
- 5 Drücken Sie **Ende**  oder , um zur Bereitschaftsanzeige zurückzukehren.

- ☒ Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (insofern Sie den linken Softkey nicht anders belegt haben).

- Während einer Verbindung, während eine Seite geöffnet ist,

- 1 Drücken Sie , um das Optionen-Menü anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen hinzufügen.**, geben Sie den **Lesezeichen-Name** ein und drücken Sie **OK** .

- ☒ Lesezeichen können nur im Lesezeichen-Eintrag im Internet-Menü bearbeitet oder gelöscht werden, während Sie offline sind.

Lesezeichen verwenden

Lesezeichen können verwendet werden:

- direkt von der Bereitschaftsanzeige aus,

- 1 Drücken Sie . Wählen Sie **Internet**.
- 2 Wählen Sie **Lesezeichen**.
- 3 Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen.

- ☒ Sie können ebenfalls direkt auf das Internet-Menü zugreifen, indem Sie die Internet-Taste in der Bereitschaftsanzeige drücken (insofern Sie den linken Softkey nicht anders belegt haben).

- während Sie im Internet surfen:

- 1 Drücken Sie , um das Optionen-Menü zu sehen.

- ② Wählen Sie **Gehe zu...**
- ③ Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen.

Andere Site

Verwenden Sie diese Option im **Internet**-Menü, um eine bekannte Internet-Adresse einzugeben und direkt vom Einwählvorgang zu dieser Site zu gelangen. Anders als bei der Lesezeichen-Funktion werden die Adressen nicht gespeichert und müssen jedesmal, wenn diese Funktion genutzt wird, eingegeben werden.

Codes der GSM Mensch-Maschine -Schnittstellen

Das Telefon unterstützt die GSM-Standardtastensequenzen mit direkter Übertragung von * und # vom Tastenfeld an das Netz. Diese Tasten werden verwendet, um alle ergänzenden Dienste Ihres Netzes zu aktivieren.



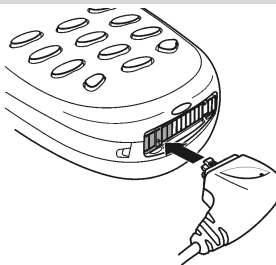
Eine vollständige Liste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Zubehör

Verwendung des Headsets

Anschließen des Headsets

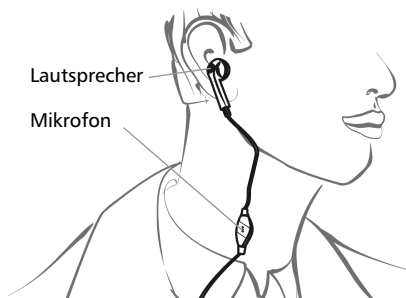
Stecken Sie den Stecker des Headsets wie unten gezeigt in den Headset-Anschluß am Telefon.



✓ Wenn Sie den Stecker in den Netzanschluß des Telefons einstecken, muß das Trium Logo (☞) nach oben weisen. Anderfalls funktioniert das Headset nicht korrekt.

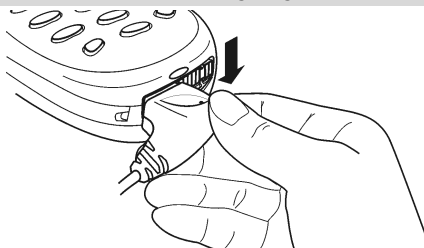
Verwendung des Headsets

Stecken Sie den Lautsprecher des Headsets in Ihr Ohr. Das Mikrofon des Headsets befindet sich dann in bequemer Sprechhöhe. Sie können durch Drücken von ☞ oder ☞ einen Anruf entgegennehmen, abweisen und beenden (siehe Seite 10). Die Lautsprecherlautstärke stellen Sie mit ☞ oder ☞ ein.



Abnehmen des Headsets

Nehmen Sie den Headsetstecker wie gezeigt nach unten vom Anschluß.

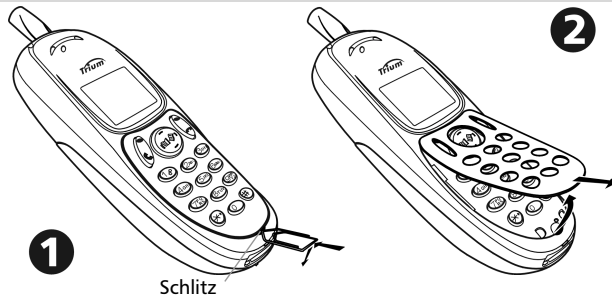


Auswechseln der Frontblende (nur für Mars)

Bevor Sie die Frontblende auswechseln, müssen Sie stets das Telefon ausschalten und ggf. vom Ladegerät oder Fahrzeug-Kit trennen.

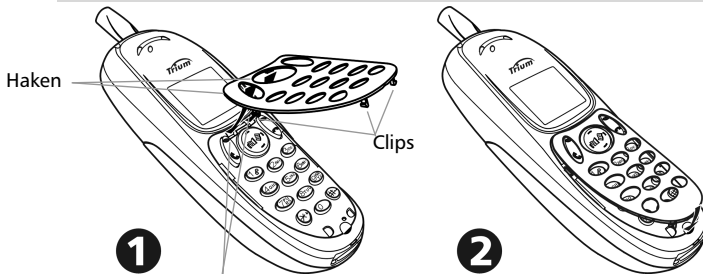
Abnehmen der Frontblende

- 1 Stecken Sie einen kleinen stumpfen Gegenstand, z. B. eine Büroklammer, in den Schlitz und heben Sie ein Ende der Frontblende vorsichtig an.
- 2 Halten Sie das angehobene Ende der Frontblende an, heben Sie sie leicht nach oben und ziehen Sie sie dann vorsichtig nach unten. Die Frontblende löst sich damit vom Telefon.



Aufsetzen der Frontblende

- 1 Setzen Sie die Haken der Frontblende oben am Telefon in die Schlitzze ein.
- 2 Drücken Sie die Frontblende nach unten, bis sie einrastet und fest sitzt.



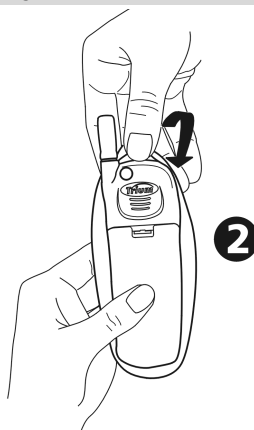
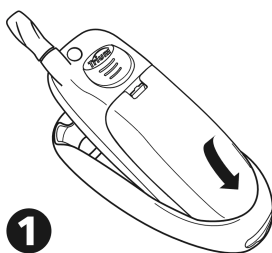
Hakenschlitzze

- ☒ Wenden Sie beim Auswechseln der Frontblende keine unnötige Gewalt an. Achten Sie darauf, daß die Frontblende nicht zu stark gebogen wird. Wechseln Sie die Frontblende nicht zu häufig aus, da sonst die Haken und Clips ermüden. Setzen Sie das Telefon nicht dem direkten Sonnenlicht aus. Lassen Sie die Frontblende immer auf dem Telefon, wenn Sie es gebrauchen. Reinigen Sie das Telefon und/oder die Frontblende nicht mit Alkohol oder starken Chemikalien oder Lösungsmitteln. Es darf nur mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Lesen Sie bitte die "Pflege und Wartung" Anweisungen auf Seite 11.

Auswechseln des Body Shape (nur für Mars)

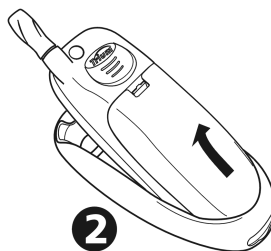
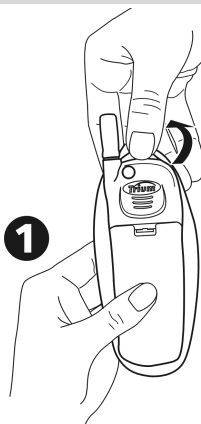
Anbringen des Body Shape

- 1 Stecken Sie das untere Ende des Telefons wie gezeigt in den Body Shape.
- 2 Ziehen Sie den Body Shape ganz über den oberen Teil des Telefons. Vergewissern Sie sich, daß er richtig sitzt.



Abnehmen des Body Shape

- 1 Ziehen Sie den Body Shape vom oberen Teil des Telefons herunter.
- 2 Der Body Shape kann nun abgenommen werden.



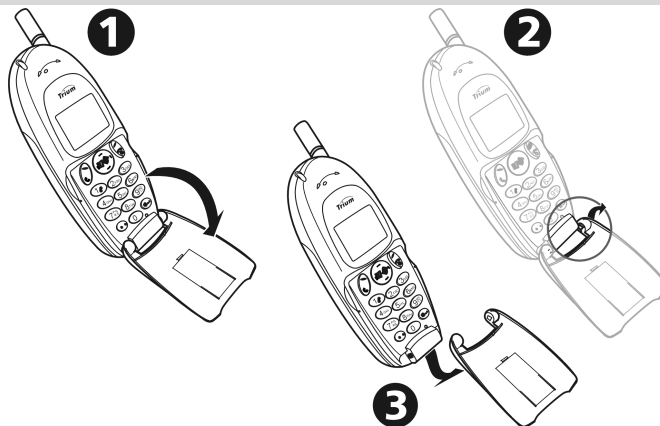
Zubehör

7

Auswechseln der Klappe (nur für Neptune)

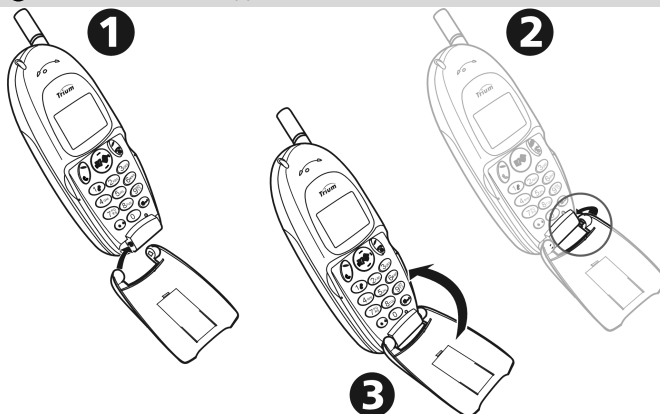
Abnehmen der Klappe

- 1 Öffnen Sie die Klappe.
- 2 Drehen Sie die Klappe leicht nach links oder rechts, um eines der Scharniere zu lösen.
- 3 Nehmen Sie die Klappe nun aus dem anderen Scharnier heraus.



Aufsetzen der Klappe

- 1 Setzen Sie die Klappe wie unten gezeigt in eines der Scharniere ein.
- 2 Drehen Sie die Klappe leicht, um sie in das andere Scharnier einzusetzen. Vergewissern Sie sich, daß die Klappe richtig eingesetzt ist.
- 3 Schließen Sie die Klappe.



Anhang

Glossar

Ausdruck	Bedeutung
AC/DC-Ladegerät	Wechselstrom/Gleichstrom-Ladegerät
Aktiver Anruf	Das Gespräch, das Sie zur Zeit führen
ALS	Alternate Line (Leitung 2) Service
AoC	Gebührenanzeige (Zusatzdienst) - Abonnementdienst
Bereitschaftsmodus	Wenn das Telefon eingeschaltet und bei einem Netz registriert, jedoch zur Zeit keinen Anruf tätigt oder entgegennimmt
CB	Cell Broadcast – Zell-Info/Allgemeine Nachrichten
CLA	Zigarettenanzünder-Adapter
CLI	Caller Line Identity – zeigt die Nummer des Anrufers an
CSD	Circuit Switched Data (leitungsvermittelte Daten)
DES	Data Encryption Standard (Datenverschlüsselungsstandard)
DTC	Tischladegerät
DTMF	Dual Tone Multifrequency Tones - (MFV-Töne)
FDN	Fixed dialling numbers - Fixnummernwahl
GBG	Geschlossene Benutzergruppe – erfordert Netzunterstützung
Gesprächsmodus	Wenn das Telefon einen Anruf tätigt oder entgegennimmt
GPRS	General Packet Radio Service (Datenübertragungsprotokoll)
GSM	Global System for Mobile communications
HF	Freisprecheinrichtung
http	HyperText Transfer Protocol
IN	Information Numbers Ihres Netzbetreibers oder Diensteanbieters

IP	Internet Protocol
LCD	Flüssigkristallanzeige
LED	Leuchtdiode
MMI	Man machine Interface - Mensch-Maschine-Schnittstelle
PIN/PIN2	Personal Identification Number. SIM-Karte. Erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter.
PPP	Point to Point Protocol
PUK/PUK2	PIN Unblocking Key. Dient zum Entsperren von PIN und PIN2. Vom Netz/Dienstanbieter mitgeteilt
Roaming (Rm)	Die Möglichkeit, mit Ihrem Telefon in anderen, ausländischen Netzen zu telefonieren.
SDN	Service Dialling Number Ihres Netzbetreibers oder Diensteanbieters
SIM	Subscriber Identity Module - SIM-Karte. Erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter.
SMS	Short Message Service - Kurznachrichtendienst
SPN	Service Provider Name - Diensteanbietername
SR	Status Report - Statusbericht für SMS-Kurznachrichten
Umleitung	Leitet ankommende Anrufe zu einer anderen Nummer um
URL	Uniform Resource Locator
WAE	Wireless Application Environment
WAP™	Wireless Application Protocol
WDP	Wireless Datagram Protocol
WML	Wireless Mark-up Language
WMLS	Wireless Markup Language Script
WSP	Wireless Session Protocol
WTAI	Wireless Telephony Application Interface
WTP	Wireless Transport Protocol

Fehlersuche

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Telefon lässt sich nicht einschalten	Stellen Sie sicher, dass der Akku aufgeladen und richtig an das Telefon angeschlossen ist.
Die Lade-LED leuchtet nicht rot, und das Akkusymbol blinkt nicht	Vermutlich keine Stromversorgung. Steckdose überprüfen. Fehlerhaftes Ladegerät. Probieren Sie bei Ihrem Händler ein anderes Mitsubishi Ladegerät aus. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
Zu kurze Bereitschafts- und Gesprächszeiten	Zell-Info/Allgemeine Nachrichten ist immer aktiviert und führt zu höherem Stromverbrauch. Das Telefon befindet sich in einem Bereich mit schwachem Signal und braucht daher immer die volle Leistung. Falsches Laden und Entladen. Laden und entladen Sie den Akku immer vollständig. Der Akku wird schwach. Akku ersetzen.
Es sind keine Gespräche möglich	Vergewissern Sie sich, dass auf der Signalstärkenanzeige mindestens ein Balken zu sehen ist (■). Versuchen Sie es in einem Bereich mit höherer Signalstärke. Wird der Name eines Netzes angezeigt? Falls nicht, ist Ihre SIM-Karte OK? Überprüfen Sie Ihre Registrierung bei Ihrem Netzbetreiber/Diensteanbieter. Anrufsperre ist eingeschaltet. Ausschalten (siehe Seite 61). Anruf-Gebührenlimit erreicht (siehe Seite 43).
Gespeicherte Telefonnummern können nicht abgerufen werden	FDN (Fixnummern) oder Anrufsperre sind eingeschaltet. Überprüfen Sie diese Funktionen und schalten Sie sie aus (siehe Seite 34 und 61).
Nummern können nicht eingegeben werden	Die Tastatursperre ist aktiv (☞ wird angezeigt). Drücken Sie Entsp. (☞) und (☞), um die Funktion auszuschalten.
Das Telefon ist eingeschaltet, aber das Display bleibt dunkel	Displaykontrast zu niedrig eingestellt. Stellen Sie den Kontrast ein (siehe Seite 49).
Kein blinkendes 1-2-3 ■■■ während des Ladevorgangs	Zeigt ein Lade- oder Akkuproblem an. Schalten Sie das Telefon aus, und ziehen Sie das Ladegerät ab. Stellen Sie die Verbindung wieder her. Bleibt das Problem bestehen, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Blinkendes ☞	Nicht genügend Speicherplatz, um eine weitere SMS-Nachricht zu speichern. Löschen Sie eine oder mehrere Nachrichten (siehe Seite 36).
(.....) Tastenfunktion	Nicht mehr auf der SIM-Karte verfügbar oder abonnementabhängig. Programmieren Sie die Taste neu (siehe Seite 50).

Fehlermeldungen

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Abgebrochen. Kein Typ ausgewählt	Die Aktivierung von Zell-Info/Allgemeine Nachrichten wurde beantragt, es wurde jedoch kein Nachrichtentyp ausgewählt.
Akku leer!	Diese Meldung wird angezeigt, wenn der Akku fast leer ist und das Telefon bald automatisch abgeschaltet wird.
Anruf fehlgeschlagen	Der Benutzer ist unerreichbar. Der ausgehende Anruf schlägt fehl, weil: eine GBG verwendet wird und vom Netz nicht erlaubt / nicht erkannt wird oder das Netz aufgrund eines Ressourcenmangels den Anruf nicht berücksichtigt oder die Nummer außer Betrieb ist oder die Nummer unerreichbar ist oder das Netz nicht antwortet oder die Option zum Verbergen Ihrer Telefonnummer nicht vom Netz unterstützt wird Prüfen, ob GBG verwendet wird und GBG-Parameter sowie GBG-Verfügbarkeit im Netz überprüfen. Prüfen Sie die Möglichkeit, Ihre ID bei einem Anruf zu verbergen (Verfügbarkeit des Dienstes im Netz).
Besetzt	Sie versuchen, einen Anruf zu führen, aber der Anruf schlägt fehl, da die Gegenseite bereits einen Anruf führt.
Dienst nicht verfügbar	Bei Aktivierung mancher GSM-Dienste, die im Netz nicht verfügbar sind.
Faksche Eingabe	Sie haben eine Zeichenfolge mit einem Syntaxfehler eingegeben.
Falsche PIN, erneut versuchen Falsche PIN2, erneut versuchen Falsche PUK, erneut versuchen Falsche PUK2, erneut versuchen	Falscher Code eingegeben.
Falscher Code. Erneut versuchen	Ein falscher Telefonsperrcode wurde eingegeben.
Falscher neuer Code. Erneut versuchen	Die neuen Telefonsperrcodes stimmen nicht überein (Wertkontrolle).
Fehler!	Das Netz kann Ihrer Anfrage nicht entsprechen und erzeugt einen Fehler.

Fehlgeschlagen	Fehler beim Versenden einer SMS (die Kurznachricht kann nicht gesendet werden).
GBG-Anruf fehlgeschlagen	Sie haben versucht, einen Anruf in einer GBG (geschlossene Benutzergruppe) vorzunehmen; der Anruf wurde vom Netzwerk abgewiesen, da das Netz die GBG-Parameter nicht erkennt oder der angerufene Benutzer nicht in derselben GBG ist oder der angerufene Benutzer nicht mit einer GBG verbunden ist.
Gesperrt! Drücken Sie (Entsperren)(#), um die Sperre aufzuheben	Es wurde eine Taste gedrückt, während die Tastensperre aktiv ist.
Kann befehl nicht ausführen	Sie haben eine Funktion gewählt, die in dem gegenwärtigen Anrufzustand nicht ausgeführt werden kann.
Kann Nachricht nicht anzeigen	Der Kurznachrichtentext kann nicht angezeigt werden (Zeichen nicht erkannt, falsches Format usw...)
Keine Aktion	Wenn ein Kopier-/Verschieben-Vorgang mit Speicherplätzen durchgeführt wird und keine Parameter geändert werden (dieselben Speicherplätze, Nummern und Namen).
Keine Antwort	Sie haben einen Benutzer angerufen, es wurde jedoch keine Antwort empfangen.
Kreditlimit erreicht!	Sie versuchen, ein ausgehendes Gespräch zu führen, und das Kreditlimit ist bereits erreicht. Das Kreditlimit wird während eines ausgehenden Gesprächs erreicht (der Anruf wird abgebrochen).
Kreditlimit erreicht!	Das Gebührenlimit wird in Kürze erreicht. Der verbundene Anruf endet automatisch, wenn das Limit erreicht wird.
Netz besetzt	Sie haben versucht, einen Anruf herzustellen. Der Anruf wird vom Netz abgewiesen, da es überlastet ist.
Netz nicht erlaubt	Bei der manuellen Netzsuche haben Sie ein Netz gewählt, das die Verbindung ablehnt.
Neue PIN falsch. Erneut versuchen	Ändern des PIN-Codes: die neuen PIN-Code-Werte weichen ab (Kontrolle des Werts).
Neuer PIN2 falsch. Erneut versuchen	Ändern des PIN2-Codes: die neuen PIN2-Code-Werte weichen ab (Kontrolle des Werts).
Nicht erlaubt	Die eingegebene Nummer bzw. das eingegebene Zeichen ist nicht erlaubt.

Nicht erlaubt (Fixnummernwahl)	Ein Anruf wird versucht, aber aufgrund Fixwahlnummer-Kontrolle abgebrochen (die gewählte Nummer stimmt mit keiner gespeicherten Fixwahlnummer überein).
Nicht verfügbar	Es ist kein SIM-Speicherplatz mehr verfügbar.
Nummer geändert	Die angerufene Nummer hat sich geändert.
Paßwort überprüfen	Sie haben das Anrufsperre-Paßwort geändert oder Sie haben den Status des Anrufsperre-Dienstes geändert. Das eingegebene Paßwort scheint falsch zu sein.
PIN gesperrt	Es wurde drei Mal ein falscher PIN-Code eingegeben.
PIN2 gesperrt	Es wurde drei Mal ein falscher PIN2-Code eingegeben.
PUK2 gesperrt	Es wurde zehn Mal ein falscher PUK2-Code eingegeben. Die durch den PIN2-Code geschützten SIM-Dienste sind nun permanent deaktiviert.
Rufton-Lautstärke Aus	Die Lautstärke des Klingelsignals ist auf 0 gesetzt.
SIM gesperrt. PUK eingeben:	Es wurde drei Mal ein falscher PIN-Code eingegeben. PUK-Code eingeben, um die SIM-Karte zu entsperren.
SIM gesperrt. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber	Es wurde zehn Mal ein falscher PUK-Code eingegeben. Die SIM-Karte wurde permanent deaktiviert und muß durch eine neue ersetzt werden.
SIM überprüfen!	Keine SIM eingelegt oder SIM falsch eingelegt. Weitere Einzelheiten finden Sie auf Seite 8.
SIM voll SIM Namensspeicher voll Telefonspeicher voll	Der entsprechende Speicherbereich ist voll.
SMS-Speicherplätze voll	Speicherung neuen SMS-Nachrichten (bei Erstellen einer neuen Nachricht) nicht möglich.
Überprüfen Sie Ihre Anfrage	Sie haben eine Funktion gewählt, die nicht ausgeführt werden kann.
Überprüfen Sie Ihre Vertragsleistungen	Sie haben versucht, einen GSM-Dienst zu aktivieren. Sie müssen Ihren Vertrag in Bezug auf die entsprechenden Nutzungs-/Zugangsrechte zu dem betreffenden Dienst überprüfen.
Ungültige Nummer	Sie haben versucht, einen Anruf zu tätigen, und der Anruf wird vom Netz abgewiesen, da das Netz die Struktur der Telefonnummer nicht erkennt oder Sie haben versucht, eine Telefonnummer zu speichern, die für den ausgewählten Speicherplatz zu lang ist, oder Sie haben versucht, einen Telefoneintrag in einen Ziel-Speicherplatz zu bewegen, der die Telefonnummer nicht aufnehmen kann (Telefonnummer zu lang).

Garantie

Paneuropäischer Service

Falls Sie Service benötigen, sollten Sie sich zunächst an Ihren Lieferanten wenden. Sollten Sie auf Schwierigkeiten stoßen, so setzen Sie sich bitte mit dem nächstgelegenen MITSUBISHI-Zweigstelle (siehe nachstehende Liste) in Verbindung, bei der Sie Informationen über weitere Servicestellen erhalten.

GROSSBRITANNIEN
Tel.: (0870) 606 01 51

FRANKREICH
Tel.: (0825) 86 82 83

DEUTSCHLAND
Tel.: (01803) 33 71 84

SPANIEN
Tel.: (902) 11 68 58

ITALIEN
Tel.: (800) 27 59 02

IRLAND
Tel.: (1800) 92 70 12

Um im Rahmen der Garantie Serviceleistungen in Anspruch nehmen zu können, benötigen Sie das Original Ihrer Kaufrechnung oder einen anderen eindeutigen Kaufbeleg.

Bitte beachten Sie die Garantiebedingungen für die garantierten Serviceleistungen.

Paneuropäische Garantiebedingungen für GSM-Endbenutzer

1. Sie können diese Gewährleistung nur in Anspruch nehmen, wenn Sie der ursprüngliche Käufer sind, an den das Produkt zur Endbenutzung abgegeben wurde.
2. MITSUBISHI gewährleistet für 12 Monate ab dem Datum des Kaufs von Ihrem Händler, daß das Produkt keine Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Gemäß den untenstehenden Bedingungen wird Ihnen MITSUBISHI alle Kosten für Ersatzteile und Arbeitskosten für die Reparatur oder den Austausch des Produktes oder von Ersatzteilen (einschließlich Teilen ähnlicher Art) erstatten, falls diese Arbeiten durch ein autorisiertes MITSUBISHI-GSM-Service-Center durchgeführt wurden. MITSUBISHI ist berechtigt, das ausgetauschte Produkt zu behalten.
3. Ansprüche müssen gegenüber einem autorisierten GSM-Service-Center in den Ländern, die in der dem Produkt beigefügten Service-Karte aufgeführt sind, geltend gemacht werden. Bei Problemen können Sie sich bei dem in der Service-Karte genannten Mitsubishi-Unternehmen nach einem MITSUBISHI-GSM-Service-Center in Ihrer Nähe erkundigen. Als Bedingung für die Inanspruchnahme dieser Gewährleistung muß das Kaufdatum durch die Original-Lieferantenrechnung oder Ihren Kaufbeleg mit der Seriennummer nachgewiesen und die Service-Karte vorgelegt werden. Die endgültige Entscheidung über das Infragekommen eines Garantieanspruchs liegt bei MITSUBISHI. MITSUBISHI ist nicht verpflichtet, die Transportkosten zum autorisierten MITSUBISHI-GSM-Service-Center und zurück zu tragen. Der Transport erfolgt auf Ihr Risiko.
4. Diese Gewährleistung umfaßt nicht:
 - a) jegliche Art von Batteriedefekten;
 - b) Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung;
 - c) Einbau- oder Austauschkosten, wenn das Produkt in einem Fahrzeug eingebaut ist;
 - d) Defekte oder Versagen, die durch Unfälle, mißbräuchliche Verwendung, unvorschriftsmäßigen Einbau oder unvorschriftsmäßige Reparatur durch eine nichtautorisierte Person/Werkstatt, Veränderung, Nachlässigkeit, Gebrauch zu einem unüblichen Zweck, höhere Gewalt, Eindringen von Wasser, Gebrauch unter ungünstigen Umweltbedingungen (Feuchtigkeit oder Temperatur);
 - e) Kosten für oder Durchführung von Veränderungen an einem Produkt, um es an nationale oder lokale Sicherheitsbestimmungen anzupassen, wenn diese Bestimmungen von den harmonisierten EU-Standards hinausgehen;
 - f) Nutzungsausfall des Produktes oder Folgeschäden jeder Art;
 - g) Verlust von Airtime (Gesprächszeit), Nutzungsausfall von geliehener Ausrüstung oder Zusatzausrüstung;
 - h) Sendung von falschen oder ungenügenden Signalen im Airtime-Netz, Verbesserung von Produktsoftware wegen Änderungen in den Netzbetriebsparametern, Spannungsschwankungen im öffentlichen Versorgungsnetz, fehlerhafte SIM-Karten- bzw. Speicherkarten-Parameter für die Verbindung zum Verkäufer von Airtime;
 - i) Schäden, die durch nicht von MITSUBISHI stammendes Zubehör verursacht werden.
5. Gewährleistungsansprüche oder -leistungen jeglicher Art verlängern nicht die ursprüngliche Gewährleistungszeit, außer wenn dies vom jeweiligen nationalen Recht so vorgeschrieben wird.
6. Diese Gewährleistung gilt nur, wenn das Produkt in der Europäischen Union, Norwegen, Island oder der Schweiz gekauft und verwendet wurde.

DURCH DIESE GARANTIE WERDEN IHRE SONSTIGEN RECHTE NICHT BEEINTRÄCHTIGT.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name : **Mitsubishi Electric Telecom Europe S.A.**
RCS Nanterre B 307 593 129
Anschrift : **25, boulevard des Bouvets**
Ort : **Nanterre Cedex**
PLZ : **92741**

Identifizierung des Produktes

Art : **Mobiltelefon**
Typ : **Dual band GSM 900/DCS 1800**
Handelsbezeichnung : **MT-050**
Sonstige Informationen :

Identifizierung der Benachrichtigungsstelle

Name : **Autorité de Régulation des Télécommunications (ART)**
Identifizierungs-Nr. : **0165**
Verfahren : **Anhang III der Richtlinie 1999/5/CE**

Erklärt voll verantwortlich, dass das oben beschriebene Produkt mit den nachfolgenden einschlägigen wesentlichen Erfordernissen übereinstimmt (insbesondere mit denen der Richtlinie 1999/5/CE):

Artikel 3.1a: (Schutz der Gesundheit und Sicherheit des Benutzers)
73/23/CEE, ES 59005

Artikel 3.1b: (Schutzvorschriften über elektromagnetische Verträglichkeit)
89/336/CEE, ETS 300 342-1

Artikel 3.2: (korrekte Ausnutzung des Funkfrequenzspektrums zur Vermeidung schädlicher Interferenzen)
91/263/CEE, CTR/TBR 19, CTR/TBR 20, CTR/TBR 31, CTR/TBR 32

Dazu wird erklärt, dass alle Funktestserien durchgeführt wurden.

Den 11. Juli 2000,



Claude Bertin
Generaldirektor

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Name : **Mitsubishi Electric Telecom Europe S.A.**
RCS Nanterre B 307 593 129
Anschrift : **25, boulevard des Bouvets**
Ort : **Nanterre Cedex**
PLZ : **92741**

Identifizierung des Produktes

Art : **Mobiltelefon**
Typ : **Dual band GSM 900/DCS 1800**
Handelsbezeichnung : **MT-250**
Sonstige Informationen :

Identifizierung der Benachrichtigungsstelle

Name : **Autorité de Régulation des Télécommunications (ART)**
Identifizierungs-Nr. : **0165**
Verfahren : **Anhang III der Richtlinie 1999/5/CE**

Erklärt voll verantwortlich, dass das oben beschriebene Produkt mit den nachfolgenden einschlägigen wesentlichen Erfordernissen übereinstimmt (insbesondere mit denen der Richtlinie 1999/5/CE):

Artikel 3.1a: (Schutz der Gesundheit und Sicherheit des Benutzers)
73/23/CEE, ES 59005

Artikel 3.1b: (Schutzvorschriften über elektromagnetische Verträglichkeit)
89/336/CEE, ETS 300 342-1

Artikel 3.2: (korrekte Ausnutzung des Funkfrequenzspektrums zur Vermeidung schädlicher Interferenzen)
91/263/CEE, CTR/TBR 19, CTR/TBR 20, CTR/TBR 31, CTR/TBR 32

Dazu wird erklärt, dass alle Funktestserien durchgeführt wurden.

Den 11. Juli 2000,



Claude Bertin
Generaldirektor

Konformitätserklärung

9

Index

A

Akku	8
Alarmlautstärke	48
Einsetzen	14
Entsorgung	16
Gebrauch	16
Herausnehmen	14
Laden	14
Sicherheitsinformationen	16
Warnung bei leerem Akku	14
Akkuabdeckung	14
Abnehmen	14
aufsetzen	9
Alarm	
Erinnerung	68
Wecker	67
Allgemein	
Sicherheit	4
Allgemeine Nachrichten	64
Lesen	64
Annahme mit jeder Taste	50
Anruf	
Anklopfen	23
Dauer	42
Konferenz	24
Mehrere Gesprächspartner ...	24
Parken	23
Signal	42
Zeiten	41
Zurückholen	23
Anruftdauersignal	42
Anrufe/Dauer	41
Anrufrufen	43, 44
Anrufregister	41
Anruf-Timer	41, 42, 43
Gebühren	43
Leitungsauswahl	45
Anrufen	10, 18
Anrufrufen	
Zurücksetzen	44
Anrufregister	41
Anrufsperrung	61
Paßwort	13
Anruf-Timer	
Zurücksetzen	43
Anschlußnummer	70
Anzeige- Kontrast	49

Auto

Annahme	51
Wiederholung	51
Auto-Abschaltung	71
Automatische Suche wählen	61

B

Bereitschaftsanzeige	9
Body Shape	
auswechseln	77
Broadcast	
Mitteilungstypen	64
Büro	66
Notizblock	66
Währungsumrechner	66
Weckerfunktion	68

C

Cache-Speicher	
Löschen	71, 72
Caller line identity	58
CB	63
CB messages	
Bearbeiten	64
Löschen	64
Cell Broadcast – Zell-Info/Allgemeine Nachrichten	63
CLI	58

D

Datum einstellen	55
------------------------	----

E

Eigene Nummern	34
Ein-/Ausschalten	
Aus	10, 18
Ein	9
Eine SMS-Nachricht senden	38
Eine SMS-Nachricht speichern	39
Einen Anruf	
beenden	10, 19
entgegennehmen	10, 19
parken	23
tätigen	10, 18
zurückholen	23
Einen Textentwurf erstellen .	37, 38
Eingabe von Text	26
Eingehende Anrufe	
Umleitung	57
Einstellungen	46
Anzeige	49
Auto-Funktionen	51
GSM-Dienste	54, 57, 58
59, 60, 61	
62, 63, 64	
Internet Browser	70
Mailbox	56
Menügrafiken	49
Nachrichten-Dienst ..	63, 64, 65
Sicherheit	52, 53
Sprache	46
Tastatursperre	46
Tasten	50, 51
Telefoneinstellungen	46, 47, 48
49, 50, 51	
52, 53, 55	
Töne	47, 48
Uhrzeit und Datum	55
Voreinstellungen	55
Entering text	26
Erste Schritte	8

F

FDN	34
Fehlermeldungen	82
Fehlersuche	81
Fixnummernwahl	34
Freisprechfunktion	22
Frontblende	
abnehmen	76
aufsetzen	76
auswechseln	76
Funktionen während eines	
Gesprächs	25

G

Garantie	85
GBG	62
Gebühren - Verwaltung	43
Gebühren anzeigen	44
Glossar	79
Grafische Anzeigeelemente	6
Grundlegende Bedienung	14
Anrufen	18
Einen Anruf	
entgegennehmen	18
Einen Anruf tätigen	18
Mailbox	20
SMS	20
Unbeantworteter Anruf	20
Gruppenruf	62
GSM-Dienste	57
Anrufsperre	54, 61, 62
Anrufweiterleitung	57, 58
Eigene Nr. senden	59
Erhalt Anrufer-Nr	58
GBG	62
Netz	59, 60, 61
GSM-Schnittstellencodes	74

H

Headset	
Gebrauch	75
Hintergrundbeleuchtung	18, 49
Home-Page	70

I	
Icons	6
In Ihrem eigenen Interesse	12
Information numbers	29
Internet	18
Internet Browser	70
Andere Site	74
Anpassen	71
Anschlußnummer	70
Einstellungen	70, 71
Home-Page	70
IP Adresse	70
Lesezeichen	73
Login-Name	70
Login-Password	70
Online gehen	72
Proxy-Name	70
Starten	72
Telefonnummer	70
IP Adresse	70

K	
Kein Rufton	21, 47
Keypad lock	17
Klappe	
auswechseln	78
Konferenzschaltung	24
Konto Informationen	42
Kreditlimit	44
Kurzwahl	21, 50

L	
Lautstärke	
Warnmodus	48
Lautstärke	22
Einstellen	22
Gespräch	48
Rufton	48
Tastentöne	48
Warnmodus	46
Lautstärkeanhebung	48
Leitung 1	34, 41, 42, 45, 57
Leitung 2	34, 41, 42, 45, 50, 56, 57
Lesen einer SMS-Nachricht	36
Lesezeichen	
Anlegen	73
Löschen	73
verwenden	73

Letzte gewählte Rufnummern	21
Login-Name	70
Login-Password	70
Lösungen	81, 82

M	
Mailbox	56
Alarm	56
Anruf	56
Nummer	56
Paßwort	13
Mehrere Gesprächspartner	24
Melodien	47
Menü	25
Menügrafiken	49
Menüstruktur	25
MFV-Töne	22
Mitteilungen	36
Alarm	37
Eingangsbbox	36
Einstellungen	37
Mitt. Vorlagen	40
Nachrichten-Dienst	63
Neu schreiben	38, 39
Postausgangsbbox	39
Speicherung	40
Textentwürfe	38
Mobilnummer	
Verbergen	58
Mobiltelefonnummer	
Anzeigen	58
Multipress method	27
Multitap method	27

N	
Nachrichten	18
Nachrichten-Dienst	
Alarm	64
Mitteilungstypen	63
Nachrichtentypen	65
Sprache	65
Nachrichtenvorlagen	40
Network Serv.	29
Network services	29
Netz	59
Notizblock	66
Notrufe	13

O

Online gehen	72
Online-Verbindung	
Anpassen	71
Beenden	73
Lesezeichen	73

P

Paßwort für Anrufsperre	
Anruf	54
Pausefunktion	23
Pflege und Wartung	11
Phonebook	30
PIN/PIN2-Code	12
PIN2-Code	53
PIN-Code	52
Postausgangsbox	39
Probleme	82
Programmierbar	
Funktionstasten	50
Kurzwahl	21
Programmieren der	
Funktionstasten	50
Proxy-Name	70
PUK/PUK2-Code	12
PUK2-Code	54
PUK-Code	53
Push	69

R

Reshape	69
Rufton	47
Ruftöne	47

S

SDN numbers	29
Sicherheit	52
Codes	12
Funktionen	52
Sicherheit im Fahrzeug	11
Sicherheitsinformationen	4
Akku	16
In Ihrem eigenen Interesse ...	11
Notrufe	11
Pflege und Wartung	11
Sicherheit im Fahrzeug	11
Sicherheitscodes	11
SIM	
Application tool kit	29
Card	8
Karte	14
Skript-Service	71
SMS	18, 36
SMS-Nachrichten	
Lesen	36
Senden	38
Speichern	39
Verwaltung	36
Vorbereitung Ihres Telefons .	37
Speicherbenutzung	40
Speicherwahl	20
Spiele	69
Sprachwahl	46
Sprechzeit-Saldo	42
Standby display	17
Storing names and numbers	30
Stummschaltung	22

T

T9 text entry	26
Tastatursperre	46
Tegic (T9)	26
Telefon	
spezifische Anpassung	46
Telefonbuch	
Aufruf	33
Bestimmte Wahl	34
Eigene Nummern	34
Freie Speicherplätze	33
Noch frei	33
Nummern anrufen	33
Nummern einsehen	33
Speichern	31, 32
Telefoneinstellungen	46
Telefonnummer	70
Telefonsperre	52
Code	13, 52
Text entry	
Multipress mode	27
Multitap mode	27
Textentwurf	
Bearbeiten	38
Erstellen	37
Turning	
On	17

U

Uhrzeit einstellen	55
Uhrzeit und Datum	55
Umleitung	57

V

Verbindungsprofil	70
Verwaltung der SMS-	
Nachrichten	36
Vibr.,	
dann klingeln	47
Vibration	
+Klingel	47
Vibrationsalarm	21, 47
Voreinstellungen	55

W

Wahl	
Speicher des Anrufregisters ..	21
Telefonbuch	20
Währungsumrechner	66
Warnmodus	46

Z

Zweiter Anruf	24
---------------------	----